UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 01623580 6

Wildhagen, Karl
Das Kalendarium der Handschrift
Vitellius E XVIII

CE
81
W5

PURCHASED FOR THE

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

FROM THE

CANADA COUNCIL SPECIAL GRANT

FOR

LINGUISTICS

DAS KALENDARIUM
DER
HANDSCHRIFT VITELLIUS E XVIII
(BRIT. MUS.)

EIN BEITRAG ZUR CHRONOLOGIE UND HAGIOLOGIE ALTENGLANDS

VON

KARL WILDHAGEN

SONDERDRUCK AUS:
„TEXTE UND FORSCHUNGEN ZUR ENGLISCHEN KULTURGESCHICHTE,
FESTGABE FÜR FELIX LIEBERMANN“

HALLE (SAALE)
VERLAG VON MAX NIEMEYER
1921

DAS KALENDARIUM
DER
HANDSCHRIFT VITELLIUS E XVIII
(BRIT. MUS.)

EIN BEITRAG ZUR CHRONOLOGIE UND HAGIOLOGIE ALTENGLANDS

VON

KARL WILDHAGEN

SONDERDRUCK AUS:
„TEXTE UND FORSCHUNGEN ZUR ENGLISCHEN KULTURGESCHICHTE,
FESTGABE FÜR FELIX LIEBERMANN“

HALLE (SAALE)
VERLAG VON MAX NIEMEYER
1921

CE
81
W5

LIBRARY
MAY 30 1967
UNIVERSITY OF TORONTO

DAS KALENDARIUM DER HANDSCHRIFT VITELLIUS E XVIII.

Von Karl Wildhagen.

Siglen und Abkürzungen.

A = Kalendarium in Hs. Arundel 60, Brit. Mus. (II. Hälfte d. 11. Jhs.).
A^1 = Kalendarium in Hs. Arundel 155, Brit. Mus. (II. Hälfte d. 11. Jhs.).
B = Kalendarium bei (doch nicht von) Beda, Computus Vulgaris, Migne 90, 759 ff.
G = Kalendarium in Cotton Hs. Galba A. XVIII (in Athelstans Psalter), frühes 10. Jh., gedruckt bei R. T. Hampson, Medii Aevi Kalendarium, London 1841, I, 397 ff.
H = Hampsons Druck des Kalendariums in Vit. E. XVIII in dem eben zitierten Werk I, 422 ff.
L = Kalendarium im Leofric Missal (Hs. 579 Bodl. Oxford), 10. Jh. gedruckt von F. E. Warren, Oxford 1883, p. 23 ff.
N = Kalendarium in Cotton Hs. Nero A. II (c. 1020/30).
R = Kalendarium in Hs. Y. 6 der Bibl. Rouen (I. Viertel d. 11. Jhs.), gedruckt von H. A. Wilson, Missal of Robert of Jumièges [= Henry Bradshaw Society vol. XI], London 1896, p. 9 ff.
S = Kalendarium in Hs. 150 der Salisbury Cathedral Libr. (II. Hälfte d. 10. Jhs.).
T = Kalendarium in Hs. Titus D. XXVII., nach 1042, gedruckt bei Hampson I, 435 ff.

Beda TR = De Temporum Ratione, Migne 90, 293 ff.
Bib. Hag. Lat. = Bibliotheca Hagiographica Latina, Brüssel 1898 ff.
Bishop = Gasquet and Bishop, The Bosworth Psalter, London 1908.
Brandl = Geschichte der Altenglischen Literatur, II. Aufl., Straßburg 1908.
Chevalier = Répertoire des Sciences historiques du Moyen Age. Bio Bibliographie, Paris 1872—86.
Ginzel = Handbuch der Math. u. Techn. Chronologie, Bd. III, Leipzig 1914.
Grotefend A. = Abriß der Chronologie des dtsch. MA., II. Aufl. [Meister, Grdß. d. Geschichtswissenschaft I, 3].
Grotefend T. = Taschenbuch der Zeitrechnung d. dtsch. MA., II. Aufl., Hannover 1905.
Hampson = oben zitiertes Werk.
KBP = Kalender des Book of Common Prayer.
Kellner = Heortologie, III. Aufl., Freiburg 1911.
Lersch = Einleitung in die Chronologie, II. Aufl., Freiburg 1899.
Liebermann = Die Heiligen Englands, Hannover 1889.

Loew = Die ältesten Kalendarien aus Monte Cassino [Quellen u. Untersuch. z. lat. Phil. d. MA., v. Traube III, 3], München 1908.
Piper = Die Kalendarien u. Martyrologien der Angelsachsen, Berlin 1862.
Quentin = Les Martyrologes Historiques du Moyen Age, Paris 1908.
Rühl = Chronologie des Mittelalters u. der Neuzeit, Berlin 1897.

A. Einleitung.

1. Der Druck dieses Kalendariums sollte eigentlich zusammen mit dem des bis jetzt noch unedierten Psalters der altenglischen Vitellius-Handschrift erfolgen. Da dieser aber wegen der hohen Herstellungskosten auf unbestimmte Zeit hinaus verschoben ist, habe ich mich entschlossen, jenes hier gesondert zum Abdruck zu bringen.

Die Hs. Cotton Vitellius E. XVIII des Brit. Mus. (vgl. Wanley, Catalogus, p. 222f.) ist wohl in der I. Hälfte des 11. Jahrhunderts in Winchester Cathedral geschrieben, wie aus dem Charakter der Schrift, den Glossen (vgl. Verfasser in Engl. Stud. 54, 35 ff.) und des Kalenders hervorgeht. Leider ist sie durch Brandschaden im Jahre 1731 so stark beschädigt, daß viele Wörter am Kopf, Fuß und Rande der Seiten nahezu unleserlich geworden sind.

Das Kalendarium auf f. 2r bis 7v ist bereits von R. T. Hampson in seinem bekannten Werke *Medii Aevi Kalendarium* (London 1841) vol. I, p. 422 ff. abgedruckt und sowohl von Chronologen[1]) und Historikern, wie auch von Hagiologen[2]) benutzt worden. Die Ausgabe Hampsons ist aber in allen Teilen so fehlerhaft und unvollständig,[3]) daß ein Neudruck nicht nur erwünscht, sondern im Interesse einer exakten Forschung geboten erscheint.

2. Der astronomisch-chronologische Teil in lateinischer Sprache schöpft sein Wissen im wesentlichen aus Bedas Schrift *De Temporum Ratione*[4]) (Migne, *Patrol. Lat.* 90, 293 ff.), berücksichtigt aber zugleich die Angaben Isidors (*De Natura Rerum*, Migne 83, 963 ff.), der jenem als Hauptquelle gedient hat. Ob er auch spätere auf Beda fußende Komputisten, vor allem Alkuins Schrift *De Cursu et Saltu Lunae ac Bissexto* (Migne 101, 979 ff.)

---

[1]) Vgl. Grotefend A. p. 9 u. Anm. 29, p. 21 u. Anm. 74; Piper p. 68. 74 ff.

[2]) Vgl. Bishop bes. pp. 30. 39. 59. 60. 67. 73 Anm. 1.

[3]) Nach Grotefend p. 3 ist H.'s ganzes Werk daher 'mehr als eine Sammlung englischer Gebräuche in ihren kalendarischen Beziehungen anzusehen'.

[4]) Vgl. Hoops in seinem *Reallexikon d. Germ. Altertumskunde* I, 194 ff.; Manitius, *Gesch. d. Lat. Lit. des MA.* (München 1911) p. 78f.; Brandl p. 1130.

und Rabanus Maurus, *Liber de Computo* (Migne 107, 669 ff.), verwertet hat, läßt sich nicht ermitteln, ist aber bei den astronomischen Kennntnissen, die er verrät und die wir auf Grund von Aelfrics Übertragung[1]) von Bedas *Temporibus* und Byrhtferths im Jahre 1011 verfaßtem Handbuch[2]) (Hs. Ashmole 328 Bodl. Libr. Oxford) allgemein in den größeren englischen Klöstern des frühen 11. Jahrhunderts voraussetzen dürfen, mit Wahrscheinlichkeit anzunehmen Die meisten Einträge finden sich auch in den übrigen Kalendarien des mittelalterlichen Englands, die E. Bishop in seiner gründlichen, oben erwähnten Abhandlung p. 179 ff. sämtlich zusammengestellt hat und auch von mir zum Teil zum Vergleich herangezogen sind. Doch bietet keines von ihnen die ausführliche Erklärung am Fuße des Monats Februar über die Einfügung des Schalttages hinter dem 24. Februar, noch habe ich diese in ähnlichem Wortlaut in einer der oben zitierten lat. Quellenwerke entdecken können.

3. Die kirchlich-liturgischen Einträge fußen natürlich in dem allgemeinen Teil auf den Vorschriften und Bräuchen des kirchlichen und monastischen Offiziums, im besonderen dann auf der in Winchester und zwar dem Old Minster gepflegten Lokaltradition. Daß der Kalender für ein Benediktinerkloster bestimmt war, erhellt wohl daraus, daß dem heiligen Benedictus zwei Feste (21. März und 11. Juli) geweiht sind, und neben ihm auch seine Schwester Scolastica (10. Februar) gefeiert wird. Die Winchester Lokaltradition läßt sich aus den erhaltenen Kalendarien noch deutlich nachweisen. Außer Vitellius (V) ist nämlich auch der Kalender der Hs. Arundel 60 (A) einige Dezennien später aus demselben Kloster hervorgegangen, und der in Canterbury entstandene Kalender in Hs. Arundel 155 (A^1) wird infolge Lanfrancs Reform, der Winchester Kultus in Canterbury einführte,[3]) nach einer Winchester Vorlage vom Typus Vitellius abgefaßt worden sein. Und noch ein dritter Kalender dieser Zeit[4]) ist uns aus Winchester (New Minster) erhalten in der Hs. Cotton Titus D. XXVII, der ebenfalls von Hampson (I, 435 ff.) abgedruckt ist. Für Winchester Ursprung von V kommen so-

---

[1]) Brandl p. 1105 f.; Ausgabe bei Cockayne, *Leechdoms* III, 231 ff.

[2]) Brandl p. 1130 und Manitius p. 80 f.

[3]) Bishop p. 32.

[4]) 'About 1030' nach Bishop p 146; aber erst nach 1042, da er am 8. Juni den Todestag Hardacnuts notiert.

wohl positive wie negative Kriterien in Betracht. Was zunächst die ersteren betrifft, so weist er nicht weniger als 14 Feste (zwölf in A) auf, die spezifisch Winchester Heiligen¹) geweiht sind: S. Ælfheah 12. März. — S. Æthelwold zwei Feste a) 1. Aug., b) Translatio 10. Sept. — Birinus drei Feste a) 3. Dez., b) Oktav 10. Dez., c) Translatio 4. Sept. — Birnstan 4. Nov. — Eadburg zwei Feste a) 15. Juni, b) Transl. 18. Juli. — Grimbald 8. Juli. — Hædde 7. Juli. — Swithun drei Feste a) Ordinatio 30. Okt., b) Depos. 2. Juli, c) Transl. 15. Juli. Von diesen acht Heiligen waren fünf, nämlich Aelfheah, Aethelwold, Birnstan, Hædde und Swithun Bischöfe von Winchester, und Birinus, der Apostel der Westsachsen, war in Winchester Cathedral beigesetzt.²) Grimbald gehörte zu New Minster, wo vielleicht auch die in V und A begegnenden Äbtissinnen von Ely Aetheldrid, der sogar zwei Feste zugebilligt sind, Seaxburg und Eormenhild besonders gefeiert wurden, und Eadburg zum Nunna Minster daselbst. Zu diesen 14 Festen dürfen wir ferner rechnen die ebenfalls in V, A und T auftretenden Feste des S. Iustus 18 Okt.³) und S. Iudoc⁴) a) 13. Dez., b) Transl. 9. Jan., deren Kult seit Aethelstans⁵) Zeit besonders in der westsächs. Hauptstadt gepflegt wurde. Durch die späteren Einträge des 13. Jahrhunderts wird diese an sich schon stattliche Zahl noch durch sechs neue erhöht: Birinus, Okt. der Transl. 11. Sept., Frithestan, auch Bischof v. W., 10. Sept. — Grimbald Transl. 2. Sept. — Swithun zwei Feste a) Okt. 9. Juli, b) Okt. der Transl. 22. Juli, so daß also Swithun mit nicht weniger als fünf Festen ausgezeichnet ist. Auch die Randeinträge Emma regina 6. März und Stigand 22. Febr. können wohl nur an dem Orte gemacht sein, wo die Königin und der abgesetzte Erzbischof beigesetzt waren, nämlich in der Winchester Kathedrale.⁶)

Auf der anderen Seite fehlen die Namen von Heiligen, die mit Bestimmtheit und innerer Notwendigkeit auf irgend einen anderen Ort hinweisen, vor allem solche von Canterbury, das unter Umständen für die Entstehung des Psalters der Hs. allein

---

¹) Vgl. u. S. 108 ff. ²) Hunt, *Hist. of the Engl. Church* I, 140.
³) Bishop 41 Anm. 3. 60. 62. ⁴) Bishop 41 Anm. 2.
⁵) Auch die Vorliebe Winchesters für die bretonischen Heiligen Branwalator, Machlonus (!) und Petrocus datiert aus dieser Zeit; auch ihr Auftreten in V und A spricht daher für Winchester, vgl. Bishop 53 f.
⁶) Vgl. Dict. of Nat. Biogr.

noch in Frage kommen könnte. Von den Erzbischöfen Canterburys begegnen nur drei: Aelfheah 19. April, Augustinus 26. Mai und Dunstan 19. Mai (in A nur Augustinus); aber ersterer sicher nur, weil er 984—1005 Bischof von Winchester gewesen war und der Schreiber außerdem vielleicht unter dem Eindrucke des 1012 erfolgten Märtyrertodes stand, und Augustinus als Apostel von England. Der dritte endlich, Dunstan, steht, ähnlich wie in A^1 — nur daß er hier später zugefügt ist — an zweiter Stelle[1]) hinter S. Potentiana, was wahrlich keine Ehrung bedeutet und in Canterbury zu dieser[2]) Zeit nicht möglich gewesen wäre.

4. Als sicherer terminus a quo für die Niederschrift des Kalenders ist das Jahr 1012 anzusehen, in dem der am 19. April eingetragene St. Aelfheah gemartert wurde. Ein terminus ad quem scheint mir das Jahr 1080 zu sein, in dem Lanfrancs liturgische Reformen durchgeführt worden waren.[3]) Von ihren Spuren ist in unserem Kalender noch nichts zu merken; denn die Feste des S. Aelfheah 19. April, S. Augustinus 26. Mai, Dedicatio ecclesiae 10. Juni, Transl. Benedicti 11. Juli und S. Michael 29. Sept. sind hier nicht, wie Lanfranc vorschreibt,[4]) als besonders hohe Feste ausgezeichnet, und neben dem 11. Juli figuriert für S. Benedictus noch durchaus gleichwertig der 21. März.[5]) Besteht ferner Bishops Annahme zu Recht, was m. E. keinem Zweifel unterliegt, daß die Feste der Oblatio S. Mariae in templo Domini cum esset trium annorum, am 21. Nov. und der Conceptio S. Domini Genetricis Mariae am 8. Dez., deren Feier von Lanfranc unterdrückt[5]) und erst im 12. Jahrh. wieder eingeführt[6]) wurde, gegen 1030 von Niederitalien — vielleicht im Anschluß an Knuts Romfahrt im Jahre 1027 — in England importiert sind,[7]) dann würden die dreißiger und vierziger Jahre des 11. Jahrh. für die Abfassungszeit des Kalenders vornehmlich in Betracht kommen. Da auch der nach 1042[8]) geschriebene Kalender in Titus D. XXVII beide Feste enthält, so kann dieser Zeitabschnitt

---

[1]) Von einer Hand 13. Jahrh. durch Buchstabenverweis an erste Stelle geordnet, vgl. folg. Anm.

[2]) Durch Lanfrancs Reform um 1080 wurde dieser Heilige mit anderen seiner Amtsvorgänger im Canterbury und Winchester Kult unterdrückt und kam erst wieder im 12. Jahrh. zu Ehren.

[3]) Bishop p. 39. [4]) Ebenda p. 72. [5]) Ebenda p. 32.

[6]) Ebenda p. 53 Anm. 1. [7]) Ebenda p. 50 f. [8]) Vgl. o. S. 70 Anm. 4.

also wohl als ziemlich gesichert (vgl. Nachtrag) gelten. Die Nichterwähnung der Translatio des S. Aelfheah am 8. Juni 1023 möchte ich für die Datierung nicht heranziehen; denn dieses Fest findet sich gleichfalls weder in A noch in T, obwohl beide sicher nach 1023 geschrieben sind und mit V den Todestag des Erzbischofs verzeichnen.[1])

5. Die saubere und spitze Schrift verrät, wie schon eingangs erwähnt ist, durchaus den Duktus der Winchester Schreibschulen aus der I. Hälfte des 11. Jahrhunderts.[2]) Die Originaleinträge sind von einer Hand in der Karolingischen Minuskel geschrieben, nur die englischen Monatsnamen erscheinen stets, die englischen Heiligennamen hin und wieder in der Insulare, mit Vorliebe die Winchester Bischöfe (Aelfheah, Aethelwold, Birnstan und Hædde, aber Suuithun stets mit th) und die virgines (Aelfgiue, Aetheldryde, Aethelflæde, Eadburg und Eadgiðe), was vielleicht den Schluß zuläßt, daß die Hs. für eine Dame angefertigt ist.[3]) Für den kirchlich-liturgischen Teil ist schwarze, für den übrigen rote Tinte verwandt worden.

6. Durch spätere Schreiber hat der Kalender eine Reihe von Rasuren, Korrekturen und Hinzufügungen erfahren. In zahlreichen Fällen sind die Originaleinträge durch Punkte darunter[4]) als ungültig gekennzeichnet, in einem Fall (19. April) ist das betreffende Wort durchstrichen worden.

Mindestens neun verschiedene Hände des 11., 12., 13. und 14. Jahrh. haben neue Einträge in den Kalender gemacht und zwar fast ausschließlich in den kirchlich-liturgischen Teil, ich bezeichne sie mit V^1, V^2 usw.:

V^1 eine gleichzeitige, aber breitere Hand: *Et macharii abb̄.* 15. Jan.

V^2 eine der Originalhd. ähnliche aber etwas steilere Hand des ausgehenden 11. Jahrh. *Stigand* 22. Febr. *Emma* usw. 7./9. März.

---

[1]) Auch Lanfranc anerkennt später nur den Todestag (19. April) des Märtyrers, der in seiner Festordnung 1078 neben Augustinus v. Canterbury als einziger engl. Heiliger begegnet, nicht aber die Translatio.

[2]) Vgl. zum Folgenden die Reproduktionen der *Palaeograph. Society* und Sir E. Maunde Thompson, *An Introduction to Greek and Latin Palaeography*, Oxford 1912, p. 429 ff. 513 ff.

[3]) Man beachte den späteren Eintrag *Emma regina* 6. März.

[4]) Vgl. z. B. u. den 10., 15., 19., 23., 27. Jan. usw.

V^3 eine Hand in franz. Kanzleischrift aus der I. Hälfte des 12. Jahrh.: in Kapitalen *S. Bartholomei Apt̄i 7 S̄. Audoeni .c̄.* 24. Aug.

V^4 eine große plumpe und breite Hand in Minuskeln aus dem Ende des 12. Jahrh.: 7 Einträge.[1])

V^5 eine kleine Schrift in court hand aus dem Ende des 12. Jahrh.: 3 Einträge.[2])

V^6 eine kleine, undeutliche, verschnörkelte court hand[3]) aus dem 13. Jahrh.: viele Einträge.[1])

V^7 eine V^6 ähnliche aber spitzere, größere und deutlichere Hand des 13. Jahrh.: alle liturgischen Einträge.[4])

V^8 eine schöne, gleichmäßige, etwas spätere Hand in Minuskeln aus der II. Hälfte des 13. Jahrh.: 4 Einträge.[5])

V^9 eine große, schwungvolle court hand des 14. Jahrh.: *Sci Nicholai. cf. atque pontificis* 6. Dez.

V^2 schreibt sicher nach 1072, dem Todesjahre Stigands. — V^3 zeigt große Ähnlichkeit mit der Haupthand der von M. Förster (Engl. Stud. 54, 46 ff.) behandelten Hs. Vesp. D. XIV, die von ihm in das II. Viertel des 12. Jahrh. gesetzt wird. — V^4 schreibt sicher nach 1161, als Eduard unter dem Titel Confessor heilig gesprochen war. — V^6 schreibt sicher nach 1203, als Wulfstan kanonisiert worden war. — V^7 muß nach V^4 und V^6 gearbeitet haben, da er ihren Einträgen liturgische Notizen hinzufügt, nämlich zu V^4: *Sci Marcialis cf.* 30. Juni die Randnote *alƀ*; zu V^6: *Sci edwardi regis et cf. Tr.* 13. Okt. die Randnote *duplex festum*; *cyriaci sociorumque eius mar.* 16. März d. Randnote *III lc.*; *S. undecim milium virginum et s. Austrebertae* 20. Okt. die Randnote *capp.* — V^8 schreibt sicher nach 1240, als Erzbischof Edmund gestorben, wahrscheinlich aber nach 1247, als er heilig gesprochen war.

Die meisten Einträge stammen von V^6, wohl einem Anglonormannen, wie sich aus der Wiedergabe englischer Laute[6]) und seiner Vorliebe für französische Heilige[7]) ergibt, und von V^7, der, wie schon erwähnt, sämtliche liturgischen Eintragungen gemacht hat.

---

[1]) Vgl. die Zusammenstellung u. S. 105 ff.

[2]) Die einzige Hand, die einen astronomischen Eintrag macht, vgl. u. S. 96.

[3]) Ähnlich der Hand auf plate 215 der Palaeogr. Society vol. II.

[4]) Vgl. u. S. 114 f.

[5]) Vgl. u. S. 106 f.

[6]) Vgl. u. S. 107.

[7]) Vgl. u. S. 111 ff.

An bemerkenswerten **Abkürzungen und Kontraktionen** verwendet

V: *abƀ* = *abbatis* 15. I. u. ö.
aeg. = *aegyptiorum, aegypti(ae)os* 24. VIII. u. ö.
ap̀ = *apud* 24. VIII.
apŧi, apŧorum = *apostoli, -lorum* 22. II., 6. VII. u. ö.
arch̄ = *archangeli* 29. IX.
archiepi = *archiepiscopi* 19. V.
ath = *athyr* 28. X.
bap̄ = *baptistae* 29. VIII.
corpor̄ = *corporis* 22. IV.
confés 8. X., *conf'* 8. VII., *conf'* 9. I. u. ö., *cf* 7. VI u. ö., *c̄* 23. X. = *confessoris.*
D = *Dies* 10. IV. u. ö.
Decotł. = *Decollatio* 29. VIII.
Dep̄ = *Depositio* 2. VII.
eccłę = *ecclesię* 10. VI. u. ö.
embł = *embolismi* 3. III. u. ö.
ep̄i = *episcopi* 27. I. u. ö.
epiph̄ = *epiphaniae* 13. I.
euuangłę 25. IV. u. ö., *euułę* 27. XII. = *euuangelistę.*
Fin̄ = *Finis* 24. VIII.
fr̄ = *feria* Juni Fußnote u. ö.
G = *Graecos* 21. IX.
Ioh̄is = *Iohannis* 27. I. u. ö.
Kł 1. I. u. ö., K*łdas* Febr. Fußnote u. ö. = *Kalendis, Kalendas.*
lat̄. = *latinam* 6. V.
M 16. VI. u. ö. = *Mala.*
M 28. X. = *Mensis.*
Mach. = *Machabei* 1. VIII.
Mar = *Martii* 14. II.
mart 2. VIII. u. ö., *mar̄* 22. I. u. ö., *mr* 25. X., *m* 16. I. u. ö. = *martyris.*
mediolan̄ = *mediolanensis* 4. IV.
msis = *mensis* 27. III.
Oc = *Octobris* 14. IX.
Octaƀ 13. I., 6. VII., *Oct* 7. XII. u. ö. = *Octaba.*
ped̄ = *pedes* Sept. Fußnote u. ö.
S = *secundum* 21. IX.

S̆ = *Sancti* 11. IV. u. ö. neben gewöhnlichem *Sci* 2. I. usw.
transƚ = *translatio* 4. VII.
uigła = *uigilia* Dez. Fußnote.
uirḡ, uir̄ = *uirginis* 18. I., 19. V. u. ö.

V^4: *Ø* = *obiit* 12. X.

V^5: *Depos̄* = *Depositio* 5. I.
S’ = *Sancti* 5. I.
v́ = *virginis* 3. I.

V^6: *bapt̄* = *baptistae* 1. VII.
h́ = *hic* 24. III.
m̄ = *milium* 20. X.
mar̄ 16. III., *mar* 14. I., *mr̄* 18. VI., *m̄* 3. II. = *martyris.*
prb’i = *presbyteri* 26. V.
taur̄’ = *taurinɨ* 11. VIII.
tm̄slatio 17. X., *Tr* 11. VII., 13. X. = *Translatio.*
v́ = *virginis* 10. II.

V^7: *alƀ* = *albis* 12. III. u. ö.
capp̄ = *cappis* 10. IX. u. ö.
dup̽ = *duplex* 29. VI. u. ö.
f̄ = *festum* 13. X.
ƚc = *lectiones* 13. I. u. ö.

V^8: *arch’i* = *archiepiscopi* 16. XI.

8. Der folgende Text ist ein getreuer Abdruck der Hs. auf Grund photographischer Aufnahmen, die ich im Jahre 1914 habe machen lassen, mit Beibehaltung aller Abkürzungen, Kontraktionen und auch der Zeilenlänge bzw. -anordnung. Nur die Rubrik der arabischen Zahlen vor den Monatstagen und die Namen über den Monaten sind von mir der Übersicht und bequemen Zitierung wegen hinzugefügt worden. Ferner sind die durch Brand und Montierung der Hs. verlorenen Wörter und Buchstaben bzw. Zahlen, soweit sie chronologische dem ganzen Mittelalter gemeinsame Fragen betreffen und daher aus den lateinischen Quellenwerken oder dem vorhandenen handschriftlichen Material zu ermitteln sind, von mir ergänzt und durch eckige Klammern gekennzeichnet worden. Alle späteren Zutaten sind Petit gedruckt.

Für die Feststellung einiger Stellen der Hs. bin ich Herrn Prof. Priebsch-London, vor allem aber dem Keeper of the Department of Mss., Brit. Mus., Herrn J. P. Gilson, zu besonderem

Dank verpflichtet; Letzterem auch für die Erlaubnis der Benutzung und photographischen Aufnahme der Hs.

Für die Rekonstruktion und Deutung der Februarfußnote verdanke ich Herren Geh. Archivrat Dr. Krusch-Hannover und Prof. Dr. Schmeidler-Leipzig wertvolle Fingerzeige.

Bei den liturgischen Fragen hat mich Herr Pater Anselm Manser, O. S. B. zu Beuron, in dankenswerter Weise beraten.

B. Text des Kalendariums.

Ianuar.

[f.2r] PRINCIPIUM IANI SANCIT TROPICUS CAPRICORNUS 1)
Iani prima dies et septima fine timetur 2)
[Se æftera geola] habet dies XXXI luna XXX 3)

1.	III 4)	A 5)	A 6)	A 7)	KŁ	Ian.	Circumcisio DNI NRI IHU XPI
2.			B	B	IIII	N̄	octauę Sci Stephani ꝓtoma[r]
3.	XI		C	C	III	N̄	octaue Sci Iohannis Sce Genouefe v
4.		E	D	D	II	N̄	octaue Scorum̨ innocentium
5.	XIX		E	E	[NON]		Depos S'Ædwardi regis 7 cf
6.	[VIII]		[F]	[F]	[VIII]	ID	Epiphania domini duplex festū
7.		I	G	G	VII	ID	
8.	XVI		H	A	VI	ID	

---

1) Vgl. über diese Verse, die die aus dem Eintritt der Sonne in die Sternbilder abgeleiteten Zeichen der Monate behandeln, Beda TR. c. 16.

2) Diese Verse beziehen sich auf die sog. *dies Aegyptiaci*, die Unglückstage, je zwei in jedem Monat, wobei der zweite vom Ende des Monats aus gezählt wird, vgl. Beda, *Libellus de Mensura Horologii* (Migne 90, 951); Grotefend T. p. 20. Über ähnliche, aber vom Mondlauf abhängige Tage vgl. M. Förster, Arch. f. n. Spr., Jahrgang 1912, p. 17 ff.

3) *luna* bedeutet hier Mondmonat, dessen Anfang und Ende nicht mit dem Sonnenmonat zusammenfallen. Die Mondmonate erhalten ihren Namen von dem Sonnenmonat, in dem sie enden, vgl. Grotefend A p. 8 Anm. 25.

4) Diese Rubrik enthält die Goldenen Zahlen (*numerus aureus*) der Neumondstage im 19jährigen Mondzyklus, vgl. Grotefend T. p. 2 f.

5) Die alten Lunarbuchstaben zur Bezeichnung des 30tägigen und 29tägigen Mondmonats, vgl. Sickel, Die Lunarbuchst. i. d. Kal. d. MA. p 153 ff.

6) Die Lunar- bezw. Osterbuchstaben in dreifacher Folge (zweimal A—V, einmal A—T), vgl. Grotefend T. p. 6.

7) Die Sonntagsbuchstaben (*litterae dominicales*) A—G, vgl. Grotefend T. p. 4; Abriß p. 6.

9.	V		I	B	V	ID	Translatio Sci Iudoci conf. Adⁱcus[1]
10.		O	K	C	IIII	ID	Sci pauli primi heremitę
11.	XIII		L	D	III	ID	
12.	II		M	E	II	ID	
13.		U	N	F	IDUS		Octaƀ epipħ & Scorum hilari & remigii XII lc Ad[?]
14.	X		O	G	XIX	Kł	FEBR̄ Sci Felicis mar[2]
15.			P	A	XVIII	Kł	Sci Mauri abb. Et macharii abƀ XII lc
16.	XVIII	A	Q	B	XVII	Kł	Scī Marcelli pape . 7 m̄.
17.	VII		R	C	XVI	Kł	Scī Antoni conf. abb.
18.			S	D	XV	Kł	Sc̄ę Priscę uirḡ. Sol intrat in aq̄rio
19.	XV	E	T	E	XIIII	Kł	Scī Branualatoris conf. Sci Wulstani epī XII lc
20.	[IIII]		U	F	XIII	Kł	Scī Fabiani & sebastiani XII lc
21.			A	G	XII	Kł	Scę Agnetis uirḡ.
22.	[XII]	[I]	[B]	A	XI	Kł	Scī Uincentii mar̄.
23.	[I]		[C]	B	X	Kł	Scōrum Emerentiani & Macharii
24.			D	C	VIIII	Kł	Scī Babille & trium puerorum ei’
25.	[IX]	O	E	D	VIII	Kł	Conuersio Scī pauli apli. et Preiecti mr̄ et epī
26.			F	E	VII	Kł	Sextus egiptioꝝ mensis . Mechir
27.	XVII		G	F	VI	Kł	Scī Ioh̄is crisostomi epī Scōꝝ Ioh̄is [?] Sci Pauli
28.	VI	U	H	G	V	Kł	Oct̄ Sc̄ę Agnetis uirḡ.
29.			I	A	IIII	Kł	
30.	XIIII		K	B	III	Kł	Sc̄ę Balthildis reginae
31.	[III]	A	L	C	II	Kł	

Ianuarius hora .III. & VIIII pedes [XVII. hora VI pedes XI][3]
NOX HORARUM .XVI. DIES .VIII.

---

[1] Variante des Namens *Iudoc*? vgl. *edocus* in S; zum Suffix -ic verweist mich M. Förster liebenswürdigerweise auf akymr. *Iudic*, mkymr. *Iddic* (neben *Iddawc*).

[2] Auf Rasur für urspr. *in pincis* (?).

[3] Ergänzt aus A R und Beda TR. c. 33. Diese Angaben bezeichnen die Schattenlängen (in Fuß) zu den angegebenen Stunden; vgl. das ags. Horologium der Hs. Cott. Tib. A. III fol. 176 ff. bei Cockayne, Leechdoms III, 218 ff.; zum Horologium vgl. M. Förster, Arch. f. n. Spr. 121, 45.

Februar.

[f.2v] MENSE NUME IN MEDIO SOLIDI STAT SIDIES IN
Ast februi quarta est precedit tertia finem [AQUARII[1])
Solmonað habet dies XXVIII LUNA XXVIIII

1.			M	D	KĽ		[Febr] Scę Brigide uirg. Sci Ignatii m̄.
2.	XI		N	E	IIII	N	[P]URIFICATIO SCAE MARIAE dup̽. f.
3.	[XVIIII]	E	O	F	III	N	Scı Blasii ep̄i et m̄
4.	[VIII]		[P]	G	II	N	
5.			Q	A	NON		Scāe Agathę uirginis.
6.	[XVI]	I	R	B	VIII	ID	Scōrum uedasti & amandi.
7.	[V]		S	C	VII	ID	Ueris initium habet dies XCI
8.			T	D	VI	ĪD	Prima quadragessime dnica
9.	[XIII]	O	U	E	V	ID	
10.	[II]		A	F	IIII	ĪD	Sc̄ę Scolasticę uirginis et sc̄e austreberte v XII lc
11.			B	G	III	ĪD	
12.	[X]	U	C	A	II	ID	
13.			D	B	IDUS		Sc̄ę eormenhildę uirḡ.
14.	[XVIII]		E	C	XVI	Kł	MAR Sc̄ı Ualentini mar̄. XII lc
15.	[VII]	A	F	D	XV	Kł	Scı [?][2]) Sol in pisces
16.			G	E	XIIII	Kł	Sc̄ę Iuliane uirg.
17.	[XV]		H	F	XIII	Kł	
18.	[IV]	E	I	G	XII	Kł	
19.			K	A	XI	Kł	
20.	[XII]		[L]	[B]	X	Kł	
21.	[I]	[I]	M	C	VIIII	Kł	Stigand[3])
22.			N	D	VIII	Kł	Cathedra Sc̄ı petri Apłi. Uer oritur.
23.	[VIIII]		O	E	VII	Kł	
24.		[O]	[P]	F	[VI]	Kł	Scı Mathię Apłi. Loc' bissexti.
25.	XVII		Q	[G]	V	Kł	Septimus egiptiorꝝ mensis. Famenoth.

---

[1]) *Sidies* Irrtum f. *Sidus*; *Sidus Aquarii* B G T; *medio sol constat sidere aquari* (*situs aquarii* R) L.

[2]) Name ausradiert.

[3]) Diese Note ist sicher für den 22. bestimmt, da dieser als des Erzbischofs *obitus* überliefert ist.

26. VI R A IIII Kł
27. U S B III Kł
28. XIIII T C II Kł Februarius hora .III. & IX. pedes .XV Nox horarum XIIII Dies X

[A]nno bissexti lune Febr[ua]rii mensis .XXX. computande sunt.
Luna quoq. martii XXX dies habeat sicut semp habet ⁓ [?]1)
[N]e paschalis lune ratio uacillet.2) ⁓ ti3) luce festiuitas celebrabit Mathie4) apłi in [?]
[In] anno quando bissextus euenerit. aspice lunam februarii si5) extinguitur ante VI
Kł martii & si6) ante pred[ictas] .VI. Kłdas Martii extincta fuerit fac illam ut sit XXX^{ma}7)
[In lo]co ubi erit prim[a regłari? anno8) & in c]rastino die qui sequitur fac illic primā
[? ?]9) prior10) d[ies bisse]xti dies est et in seq[en ?]

---

1) Knüpft an folgende Zeile an.

2) So T, *bissextili luna* A; ähnlich liest R, mit dem G L wörtlich übereinstimmen.

3) Knüpft an letzte Zeile an, also: *in sequenti luce.*

4) Das ältere Mittelalter lehrt den Vers: *Bissextum sextae Martis tenuere Kalendae Posteriore die celebrantur festa Matthiae* (Grotefend A p. 32); vgl. *Ante ultimos quinque dies februarii mensis habeatur semper bissextus, posterdori uero die apostoli festiuitas caelebretur* R; ähnlich sagt Byrhtferth: *... se bissextus his cynestol ʒesytt on þam forman .VI. Kł martíí. ⁊ on þā æftran .VI. Kł man sceal healdan sc̄i mathias mæssedæʒes freols* (Ms. Ashmole 328 f. 67 f.).

5) ‘ob’.

6) ‘wenn’.

7) Vgl. Beda TR c. 41: *Inter haec autem meminisse debet calculator ut lunam mensis Februarii caeteris annis XXIX dierum, anno autem bissextili computet XXX*; und ähnlich Byrhtferth: Betwux þisre spræce sceal se rimre ʒeþencean ꝥ he ʒedó ꝥ febr̄s monð þý ʒeare hæbbe þrittiʒ nihta ealdne monan (a. a. O. f. 68).

8) An der Stelle, wo sie (luna) im regelmäßigen Jahre erste sein wird.

9) Hier fehlen vielleicht einige Wörter.

10) Vgl. Anm. 4.

März.

[f.3r] PROCEDUNT DUPPLICES IN MAR[?]TEMPORA[1]) PISCES
Martis prima necat cuius sic cuspide quarta est
hræd monað habet dies XXXI Luna XXX

1.	[III]		A	D	KL̄	MAR	Hic mutant concurr[entes][2])
2.		[A]	B	E	[VI]	N	Scı Ceaddan epı.
3.	[XI]		C	[F]	V	N	Luna .I. embł. endecadis hic accen[dit̄]
4.			D	G	IIII	N	
5.	[XIX]	[E]	E	A	III	N	Endecadis ultim' embł.
6.	[VIII]		F	B	II	N	Ogdoadis .III. embł. **Emma regina [?] fundatoꝝ Agelwin'**
7.			G	C	NON̄		[Scārum P]erpetuę & felicitatis
8.	[XVI]	[I]	H	D	VIII	ID̄	Prima incensio lune paschalis. [?][3])
9.	[V]		I	E	VII	ID̄	
10.		[O]	K	F	VI	ID	
11.	[XIII]		L	G	V	ID	**alƀ** **alƀ**
12.	[II]		M	A	IIII	ID	SC̄I GREGORII. ET SC̄I Ælfeaȝi . epı̄ .
13.		[U]	N	B	III	ID	In attica[4]) miluus apparet.
14.	[X]		O	C	II	ID	Vltima quadragessime dominica
15.			P	D	IDUS		Scı̄ Longini mar̄.
16.	[XVIII]	[A]	Q	E	XVII	Kł	APRIL̄ Scı ciriaci sociorꝝ q. ei' mar̄ III lc
17.	[VII]		R	F	XVI	Kł	Scı̄ Patricii epı̄.
18.			S	G	XV	Kł	Scı Eadweardi regis & mar̄. [Sol in arietem][5])
19.	[XV]	[E]	T	A	XIIII	Kł	Scı̄ Ioseph sponsi
20.	[IIII]		U	B	XIII	Kł	Scı Cuthberhti epı **XII lc**
21.			A	C	XII	Kł	Scı Benedicti abbatis . Equinoctium **XII lc**
22.	[XII]	[I]	B	D	XI	Kł	Primum pascha & Sedes epactarū **quota hic luna tot anni epacte**

---

[1]) *Mar[tia] tempora* H; *maria tempora* T; *martio tempore* R; *martis tempore* L.

[2]) So H, in Ms. unleserlich; vgl. den Spruch *Mars concurrentes, September mutat epactas*, Grotefend A p. 21.

[3]) Randnote unleserlich.

[4]) *Italia* hat der Cod. Casanatensis 641 aus Monte Cassino, vgl. Loew p. 17.

[5]) Mit dem Rand abgeschnitten.

23.	[I]		C	E	X	Kł	
24.			D	F	VIIII	Kł	Locus concurrentium. quota ḱ feria: tot anni concurrentes
25.	[IX]	[O]	E	G	VIII	Kł	ADNUNTIATIO SCĘ MARIAE UIR
26.			F	A	VII	Kł	
27.	[XVII]		G	B	VI	Kł	Octauus aegiptiorum m̄sis phamouth 1)
28.	[VI]	U	H	C	V	Kł	D̄ [M̄]
29.			I	D	IIII	Kł	
30.	[XIIII]		K	E	III	Kł	
31.	[III]	A	L	F	II	Kł	

Martius hora .III. & IX pedes XIII hora VI pedes [VII] 2)

NOX HORARUM XII DIES XII

[Mense Martii] ebdomada .I. est celebr[a]tio ieiuniorum .IIII [et VI. fr̄ & in sabbato .XII. lectiones] 3)

April.

[f. 3v] RESPICIS APRILIS ARIES FRIXEE 4) KALENDAS
Aprilis decima est undeno a fine minatur 5)
Eastermonað habet dies XXX Luna XX[IX]

1.			M	G		Kl	APR.
2.	XI		N	A	IIII	N̄	
3.		[E]	O	B	III	N̄	
4.	XVIIII		P	C	II	N̄	Scī Ambrosii epī mediolan̄.
5.	VIII		Q	D	NON		Ultima incensio paschalis lune
6.	XVI	[I]	R	E	VIII	ĪD̄	
7.	V		S	F	VII	ĪD̄	
8.			T	G	VI	ĪD̄	
9.	XIII	[O]	U	A	V	ĪD̄	
10.	II		A	B	IIII	ĪD̄	D̄ mala
11.			B	C	III	ĪD̄	Scī Leonis papę & S̄ Guthlaci.

---

1) So H; *Pharmuthi* Beda TR. c. 11; *farmothi* A; *famuthi* R.

2) Ergänzt aus Beda a. a. O.

3) Ergänzt aus Fußnote von Juni, September, Dezember.

4) So L R T; *erixet* H.

5) So A, nur *decimo* f. *-ma*; *Aprilis decimo est undeno et fine timetur* B; *undena* Lersch II, 174.

12.	X		U	C	D	II	ID
13.			D	E	IDUS		Sce Euphemiae uirg.
14.	[XVIII]		E	F	XVIII	Kł	MAI Scorum Tiburtii & ualeriani. et maximi.
15.	[VII]	A	F	G	XVII	Kł	
16.			G	A	XVI	Kł	
17.	[XV]		H	B	XV	Kł	[Sol in tauro][1]
18.	[IIII]	[E]	I	C	XIIII	Kł	Ultim' termin' paschae.
19.			K	D	XIII	Kł	Sc̄ı Ælfeagi. archiepı et martíris XII lc
20.	[XII]		L	E	XII	Kł	D mala
21.	I	[I]	M	F	XI	Kł	
22.			N	G	X	Kł	Inuentio corpor̄ . Sc̄i Dionisii ep̄i
23.	IX		O	A	VIIII	Kł	Sc̄i Georgii mar̄.
24.		[O]	P	B	VIII	Kł	
25.	XVII		Q	C	VII	Kł	Sc̄i Marci euuangłę. Letania maior : XII lc
26.	VI		R	D	VI	Kł	NOn' Aegiptior̄ mensis [Pacho][2]
27.		U	S	E	V	Kł	
28.	XIIII		T	F	IIII	Kł	Sc̄i Uitalis martýris.
29.	III	A	A	G	III	Kł	wa
30.			B	A	II	Kł	Sc̄i Erkenwoldi ep̄i . et cf

Aprilis hora . III . & IX pedes . XI

NOX HORARUM X DIES XIIII

Mai.

[f. 4r] MAIUS AGENOREI MIRATUR [CORNUA TAURI][3]
Tertius Maio[4] lupus est et septimus anguis
Ðrymylce monað habet dies XXXI lu[na XXX]

1.	[XI]		C	B	Kł	MAI	Sc̄orum apołorū philippi [et Iacobi][5] Processio in cappis
2.		E	D	C	VI	N̄	Sc̄i Athanasii archiepi & cf.
3.	[XIX]		E	D	V	N̄	Inuentio Scę crucis & Scorum Alexandri euentii & theodoli D̄ M processio in cappis

---

[1] Scheint ausradiert.

[2] So Beda TR. c. 11; *Pachon* H; *pago* A; *pascho* L.

[3] So ergänzt aus R.

[4] *est Maio* B; *a Maio* Lersch II, 174.

[5] Lücke in Hs.

4.	[VIII]		F	E	IIII	N̄	
5.		I	G	F	III	N̄	
6.	[XVI]		H	G	II	ĪD 1)	Sc̄i Iohannis Ap̄łi ante portā lat̄. alƀ
7.	[V]		[I]	A	NON		
8		O	K	B	VIII	ĪD	
9.	[XIII]		L	C	VII	ĪD	Aestatis initiū habet dies XCII alƀ translatio sc̄i nicholai epi'
10.	[II]		M	D	VI	ĪD	Sc̄oꝝ Gordiani & epimachi.
11.		U	N	E	V	ĪD	
12.	[X]		O	F	IIII	ĪD	Sc̄oꝝ.Nerei.Achillei.Atq:pancratii
13.			P	G	III	ĪD	
14.	XVIII	A	Q	A	II	ID	
15.	VII		R	B	IDUS		
16.			S	C	XVII	Kł	IUNII
17.	XV	E	T	D	XVI	Kł	
18.	IIII		U	E	XV	Kł	Sc̄ę Ælfʒiuę reginę. Sol in geminos.
19.			A	F	XIIII	Kł	Sc̄ę ^{b}Potentianę uir̄. & S̄ ^{a}Dunstani archiepī alƀ
20.	XII	I	B	G	XIII	Kł	
21.	[I]		C	A	XII	Kł	
22.			D	B	XI	Kł	
23.	[IX]	[O]	E	C	X	Kł	
24.			F	D	VIIII	Kł	Ęstas oritur
25.	[XVII]		G	E	VIII	Kł	Sc̄i Urbani papę 2) et mar̄. et Dies mala
26.	[VI]	U	H	F	VII	Kł	Sc̄i Augustini archiepī. & S̄ Bede prƀi alƀ
27.			I	G	VI	Kł	
28.	[XIIII]		K	A	V	Kł	
29.	III	A	L	B	IIII	Kł	
30.			M	C	III	Kł	
31.	XI		N	D	II	Kł	Sc̄ę Petronelle uīr̄.

Maius hora .III. et VIIII pedes VIIII hora [VI pedes III] 3)
NOX HORARUM .VIII. DIES XVI

---

1) Verschr. f. N̄.

2) Ausradiert, doch noch erkennbar.

3) Ergänzt aus Beda c. 33.

Juni.

[f. 4v] [IU]NIUS ÆQUATOS CELO [UIDET] IRE LACONAS[1])
IUNIUS in decimo quindenum a fine salutat
[Se ærra] Liða monað habet dies XXX Luna XXVIIII

1.		E	O	E	Kł	IUN	Scı Nico[m]edis[2]) m.
2.	XIX		P	F	IIII	N	Scorum Marcellini & petri . mar̄ & Simon
3.	VIII		Q	G	III	N	
4.	XVI	I	R	A	II	N	Scī Petroci conf'.
5.	V		S	B	NON		Scı Bonefacii mar̄.
6.			T	C	VIII	ID	
7.	XIII	O	U	D	VII	ID	Scı Audomari .cf. Translatio Scı Wulstani
8.	II		A	E	VI	ID	Scī Medardi epī & Gildardi epī
9.			B	F	V	ID	Scoꝝ p̓mi & feliciani Et scı Columkille. Translatio Scī eadmundi
10.	X	U	C	G	IIII	ID	Dedicatio ęcclę Scę Marię D M
11.			D	A	III	ID	Scı Barnabę .apłi. XII lc
12.	XVIII		E	B	II	ID	Basilidis . cirini . naboris . & nazari .
13.	VII	A	F	C	IDUS		ULTIMUM PENTECOSTEN .
14.			G	D	XVIII	Kł	IULII . Scı Basilii epī . & cf'
15.	XV		H	E	XVII	Kł	Scę Eadburʒe uirḡ & Scı Uiti m̄ 7 modesti . mar̄ . XII lc
16.	IIII	E	I	F	XVI	Kł	Scı Cirici . & iulitte "matris eius. D M. "martirum[3])
17.			K	G	XV	Kł	Sol intrat in cancrū Scı Botulfi abb
18.	XII		L	A	XIIII	Kł	Scōrum Marci & marcelliani . mr̄ .
19.	I	I	M	B	XIII	Kł	Scōrum Geruasi & ꝑtasi.
20.			N	C	XII	Kł	Passio . Scī Crispini mar̄ . Solstitiū
21.	VIIII		O	D	XI	Kł	Scī Leouthfredi . conf'. leofredi cf.
22.		O	P	E	X	Kł	Scı Albani mar. & scı achacii socioꝝ ei' XII lc
23.	XVII		Q	F	IX	Kł	Scę Æþeldrȳðe uir̄. UIGILIA etheldride
24.	VI		R	G	VIII	Kł	NATIUITAS SCI IOHANNIS BAPTISTAE. Dup̆ . Fes[tum]
25.		U	S	A	VII	Kł	Undecim' egiptioꝝ m̄sis Epiphi[4]) Sce Kyneburg

---

[1]) Ergänzt aus L R.

[2]) Zwischen *o* und *e* ein Loch in Hs.

[3]) Die Strichelchen verweisen das Wort vor matris.

[4]) So Beda TR. c. 11. A; *epichi* L; *episi* R.

26.	XIIII		T	B	VI	Kł	Scorum Iohannis & pauli . mar̄ .	III lc
27.	III	A	A	C	V	Kł		
28.			B	D	IIII	Kł	Scī Leonis . UIGILIA .	
29.	XI		C	E	III	Kł	NATALE APL̄ORUM PETRI ET PAULI Du$\overset{x}{\text{p}}$ festū	
30.		E	D	F	II	Kł	Scī Pauli apłi .	Scī Marcialis cf alb

Iunius hora III [&] IX. pedes .VII. hora .VI. pedes .I. et dimidiū
NOX HORARUM VI DIES XVIII.

Mense Iunii ebdomada II est cęlebratio ieiuniorū . IIII. & .VI. fr̄ & in sabbato .XII lectiones

Juli.

[f. 5r] SOLSTITIO ARDENTIS CANCRI FERT IUL̄ ASTRUM 1)
Tredecim' Iulii decima innuit ante Kłdas 2)
[Se æftera Lyða monað] habet dies XXXI Lun .X[XX]

1.	[XVIIII]		E	G	Kł	[IULII]	Oct. Scī Iohannis bapt.	
2.	[VIII]		F	A	VI	N̄	Dep̄. S. Suuithuni mitissimi epī & Martiniani & ꝓcessi	
3.		I	G	B	V	N̄	[D] M	
4.	[XVI]		H	C	IIII	N̄	Ordinatio & transł Scī martini.	
5.	[V]		I	D	III	N		
6.		O	K	E	II	N	Octab̄ Apłorum petri & pauli & S̄. Ṣẹx̣ḅụṛg̣ẹ . alb	
7.	[XIII]		L	F	NON̄		Scī Hædde epī. 3)	
8.	[II]		M	G	VIII	ID̄	Scī Grimbaldi conf'.	XII lc
9.		U	N	A	VII	ID̄	Oct Scī Swithin epī et cf.	XII lc
10.	[X]		O	B	VI	ID̄	Sc$\overset{\text{tē}}{\text{ō}}$rum .VII. fratrum. 4)	
11.			P	C	V	ID̄	Transł Sci Benedicti abb̄ .Tr.	
12.	XVIII	A	Q	D	IIII	ID		
13.	VII		R	E	III	ID̄		
14.			S	F	II	ID	Dies Kaniculares hic incip[iunt]	
15.	XV	E	T	G	IDUS.		Transł Scī Suuithuni epī.	

---

1) So R T; *solstitium ardentis cancri fert Iulius astra* G; *solstitium ardenti cancri fert iulius austrum* L.

2) So A; *Tredecimus Iulii decimo minuit ante kalendas* B.

3) Rasur hinter epī.

4) Rasur hinter *fratrum.*

16. IIII U A XVII Kł AUGUSTI
17. A B XVI Kł Scı Kenelmi mar̄ gloriosi.
18. XII I B C XV Kł Sce Eadburge uir̄. oct Scı Benedicti
Sol in leo[nem]
19. [I] C D XIIII Kł
20. D E XIII Kł Sc̄ı Uulmari conf̄. Sce Margarite .V.
et sci Wlma[ri]
21. [IX] O E F XII Kł Scę. Praxedis uirg. Octaue Scı SWithin [1])
"b "a
22. F G XI Kł Sc̄ı Wandregislii & Scę Marię magdalene [2])
ep̄i [3])
23. [XVII] G A X Kł Sc̄ı Apollonaris . mar̄ .
24. [VI] U H B IX Kł Scę Cristinę uirginis et mr̄
25. I C VIII Kł Scı IACOBI APL̄ I. ET SCI XPO FERI . M .
26. [XIIII] K D VII Kł Sc̄e Anne matris sc̄e Marié
tē
27. [III] A L E VI Kł Sc̄orum .VII. dormientium .
28. M F V Kł Scı Pantaleonis martyr[is]
29. [XI] N G IIII Kł Scōꝝ . Felicis . Simplicii . Faustini & beatricis .
Sennis .
30. E O A III Kł Scōꝝ Abdon & Sennen . LOCUS SALTUS .
31. XIX P B II Kł Sc̄ı Germani incliti ep̄ı . XII lc

NOX HORARUM .VIII .DIES XVI. Iulius HORA .III. & IX PED VII —

August.

[f. 5v] AUGUSTU MENSEM LEO FERUIDUS IGNE PERURIT [4])
Augusti nepa prima fugat de fine secdā
ƿeod monað habet DIES XXXI LUNA XXX

ī cappis
1. [VIII] Q C [Kl AUG A]d uincula S Petri & mach[abei] & S. aðel[uuoldi ep̄ı]
2. [XVI] [I] R D IIII . N̄ Sc̄ı Stephani [papae?] [5]) & mart. Embł [VI]

---

[1]) Der Eintrag soll für den 22. gelten.

[2]) Die Buchstaben b und a über den Namen sollen die Reihenfolge der Heiligen verändern.

[3]) Über der Zeile. [4]) Unleserlich; ergänzt aus L R. [5]) Ausradiert.

3.	[V]		S	E	III	N̄	[I]nuentio Scī Stephani ꝓtomar̄.
4.			T	F	II	N̄	
5.	[XIII]	[O]	U	G	NON		Scī Osuualdi reȝis & m̄.
6.	[II]		A	A	VIII	ĪD	Scorum Sixti . Felicissimi & agapiti.
7.			B	B	VII	ĪD	Scī Donati ep̄i Autumni initiū habet dies XCII
8.	[X]	U	C	C	VI	ĪD	Scī Cẏriaci mar̄ . cum sociis suis. XII lc
9.			D	D	V	ĪD	UIGILIA
10.	XVIII		E	E	IIII	ĪD	Scī LAURENTII LEUITE ET MARTIRIS.
11.	VII	A	F	F	III	ĪD	Scī Tiburtii mar̄. et scōrum ep̄orum Gaugerici et taurꝰ
12.			G	G	II	ĪD	
13.	[XV]		H	A	IDUS		Scī Ẏpoliti mar̄. cum sociís suis.
14.	[IIII]	[E]	I	B	XIX	Kł	SEPT Scī Eusebii conf'. UIGILIA
15.			K	C	XVIII	Kł	ASSUMPTIO SCĀE MARIAE. Du$\overset{x}{\bar{p}}$ f[estum]
16.	[XII]		L	D	XVII	Kł	
17.	[I]	[I]	M	E	XVI	Kł	Oct Scī Laurentii . m̄. XII lc
18.			N	F	XV	Kł	Scī Agapiti mar̄. Sol intrat in uirginem.
19.	[IX]		O	G	XIIII	Kł	Scī Magni mar̄.
20.		[O]	P	A	XIII	Kł	
21.	[XVII]		Q	B	XII	Kł	″b
22.	[VI]		R	C	XI	Kł	Scōrum Timothei & Simphoriani. $\overset{a}{\text{O}}$ct. Scē Marie V.⁽¹⁾
23.		[U]	S	D	X	Kł	Autumnus oritur S̄ aeg
24.	[XIIII]		T	E	VIIII	Kł	Scī BARṪHOLOMEI APL̄I .7. s̄ . Audoeni .c.²) Fin̄ .XII. ap' aeg ³)
25.	[III]		A	F	VIII	Kł	[?] ⁴)

---

¹) Vgl. 22. Juli Anm.

²) Diese beiden Einträge sind sicher nicht vom ersten Schreiber; Bishop (p. 73 Anm. 1) nimmt an, daß das ursprüngliche Datum von St. Bartholomeus der 25. Aug. gewesen ist, dessen Eintrag ausradiert ist. Dies ist aber unmöglich, da der Umfang der Rasur viel kleiner ist als der betreffende Name. Eher könnte St. Audoeni dort gestanden haben. Mit unserer Hs. stimmen überein: S, ein Kal. aus Sherborne (cr. 1050?) beide korrigiert, und ein Kal. aus Worcester (um 1060/70?).

³) *Fin̄ .XII. ap' aeg* gehört zum Eintrag *S̄ aeg* des 23. Die Ägypter begannen das Jahr mit den *IV. Kal. Sept.* und schlossen es mit den *X. Kal. Sept.* (vgl. Beda, Migne 90, 345).

⁴) Ausradiert.

26.		[A]	B	G	VII	Kł		
27.	[XI]		C	A	VI	Kł	Scı Rufi mar.	
28.			D	B	V	Kł	Scı Magni Augustini epı & hermetis. mart.	a[lb]
29.	XIX	E	E	C	IIII	Kł	Decoll Iohis bap. & S SABINE.	a[lb]
30.	VIII		F	D	III	Kł	Scorum Felicis & adaucti. D M.	
31.			G	E	II	Kł	Scę Cuthburge uirg.	

AUGUSTUS HORA III et .IX. pedes IX. hora VI pedes .III.
NOX HORARUM X DIES XIIII

September.

[f. 6r] [SIDERE UIR]GO TUO BACHUM SEPTEMBER OPIMAT [1])
[Tertia] Septembris uulpis ferit a pede denam [2])
Haliȝmonað habet dies XXX luna XXX

1.	[XVI]	[I]	[H]	[F]	Kł	[SEP]	[Sc̄ı] Prisci mar. Epacte	
2.	[V]		[I]	[G]	IIII	N	Translatio Sc̄ı Grimbaldi	Embł II
3.		[O]	[K]	[A]	III	N̄		
4.	[XIII]		[L]	[B]	II	N	Transł Scı Birini & cuthberhti.	
5.	[II]		[M]	[C]	NON̄		[S]c̄ı Berhtini abbatis. Dies caniculares hic fini[unt]	
6.		[U]	N	D	VIII	ID		
7.	[X]		O	E	VII	ID		
8.			P	F	VI	ID	NATIUITAS SCĘ MARIAE ET S. adriani m̄.	Dup̌ f
9.	[XVIII]	[A]	Q	G	V	ID	Scı Gorgonii mar̄. et Sc̄e Modeuenne .V. ī çapp.	
10.	[VII]		R	A	IIII	ID	Transł Scı Aþelwoldi epī et Scı Fridestani epı.	alb
11.			S	B	III	ID	"[b]Scorum ꝓti & iacincti. "[a]oct Scı bírîní. [3])	XII łc
12.	[XV]	[E]	T	C	II	ID		
13.	IIII		U	D	IDUS			
14.			A	E	XVIII	Kł	OC. Exaltatio Scę crucis & Scoꝝ cornelii & ciꝑani	

---

[1]) Ergänzt aus B L R T.

[2]) Ergänzt aus A B; *dena* Lersch.

[3]) Vgl. Anm. zu 22. Juli.

15.	XII	I	B	F	XVII	Kł	″ᵇ Scī Nicomedis mar̄. 1)
16.	[I]		C	G	XVI	Kł	″ᵇ Scę̄ Eufemię 2). & S Lucię & geminiani & dep̄ Ẹạḍʒ̣ịð̣ẹ uir̄
17.			D	A	XV	Kł	Scī Landberhti. Sol ī librā.
18.	[IX]	O	E	B	XIIII	Kł	
19.			F	C	XIII	Kł	
20.	XVII		G	D	XII	Kł	UIGILIA alb̄
21.	[VI]	U	H	E	XI	Kł	Scī Mathei apłi & euuangłe. Eqⁱnoctiū S̄ Ḡ
22.			I	F	X	Kł	Scī Mauricii cum sociis suis. XII łc
23.	[XIIII]		K	G	IX	Kł	
24.	[III]	[A]	L	A	VIII	Kł	Conceptio S Iohis baptistę. Eqⁱnoctiū Scdū romanos Locus incipit f[?] 3)
25.			M	B	VII	Kł	
26.	[XI]		N	C	VI	Kł	
27.		E	O	D	V	Kł	Scōrum Cosme & damiani.
28.	[XIX]		P	E	IIII	Kł	
29.	[VIII]		Q	F	III	Kł	Dedicatio Scī Michaelis arch̄. capp̄
30.		I	R	G	II	Kł	[S]cī Hieronimi pręsbit[er]i. alb̄

Septemb̄. hora .III. & IX. ped̄ .XI. hora .VI. ped̄ .V.

NOX HORARUM .XII. DIES .XII.

~ & in sabbato .XII. lectiones: 4) —

Mense septemb̄ ebdomada .III. est cęlebratio ieiuniorū .IIII. & VI. fr̄

Oktober.

[f.6v] [AEQUAT ET OC]TOBER SEMENTIS TEMPORE LIBRAM 5)
Tertius Octobris gladius [decem in] ordine ne[ctit] 6)
[Winterfylleð] habet dies XXXI Luna XXX 7)

1.	[XVI]		[S]	[A]	[Kł]	[OC]	Scōꝝ Germani Remigii [Uedasti]
2.	[V]		T	B	[VI]	N̄	Scī Leodegarii epī & mar̄
3.	[XIII]	[O]	[U]	[C]	V	N̄	D̄ m

---

1) Hier wie auch beim 16. ist der auf dem Rande stehende Name des Heiligen (bezeichnet durch a̋) verloren.

2) Vgl. vorige Anm.

3) Hier endet und beginnt nach Beda der Zyklus der Indiktionen.

4) Ist Fortsetzung der nächsten Zeile.

5) Ergänzt aus B L R.

6) Ergänzt aus B; *decimo ordine* A; *decimum ordine* Lersch II, 174.

7) Ergänzt nach H.

4. [II]		A	D	IIII	N	
5.		B	E	III	N	
6. [X]	[U]	C	F	II	N	Sce fidis .v̄ ⁊ MARCI
7.		D	G	NON		Scı Marci papę . & Scoꝝ marcelli & apulei
8. [XVIII]		E	A	VIII	ID	Scı Ipiʒii confeś.
9. [VII]	A	F	B	VII	ID	Scoꝝ Dionisii . Rustici . & eleu[th]erii . alb
10.		G	C	VI	ID	Sc̄ı Paulini epı.
11. [XV]		H	D	V	ID	
12. [IIII]	E	I	E	IIII	ID	Sc̄ı Uuilfridi ep̄i XII łc. Ø. terricus monach[us]
13.		K	F	III	ID	Sc̄ı edwardi regis et cf. Tr. [D]up̆ f.
14. [XII]		L	G	II	ID	Sc̄ı Calesti
15. [I]	I	M	A	IDUS		
16.		N	B	XVII	Kł	NOŪ "edetheldride .v. t̃nslatio.
17. [IX]		O	C	XVI	Kł	Scę "Æþeldriðe uir. XII łc alb capp̄
18.	[O]	P	D	XV	Kł	Scı Lucę euugłe. & S Iusti m̄. Sol in scorpionē
19. [XVII]		Q	E	XIIII	Kł	Sce Frithewide .v.
20. [VI]		R	F	XIII	Kł	Sc̄orum undecim m .v. et Sce austeberte .v. capp̄
21.	[U]	S	G	XII	Kł	Sc̄ı Hilarionis monachi .
22. [XIIII]		T	A	XI	Kł	"b Ælflede .v̄. "a
23. [III]		A	B	X	Kł	Scę Æþelflæde uir̄. Scı Romani epı et c̄ 1)
24.	[A]	B	C	VIIII	Kł	D M
25. [XI]		C	D	VIII	Kł	Scorum Críspíni & crispiniani mr̄.
26.	E	D	E	VII	Kł	
27. XIX		E	F	VI	Kł	UIGILIA alb
28. VIII		F	G	V	Kł	APL̄ORUM SYMONIS ET IUDE III AEG M̄ ath 2) XIX G M D
29.	[I]	G	[A]	[IIII]	Kł	
30. [XVI]		H	[B]	[III]	Kl	[O]rdinatio Scı Suuithuni e[pī] alb̄
31. V		I	C	II	Kł	Scı Quintini mar̄ UIGILIA

Octob̄ hora .III. & IX pedes .XIII. hora .VI. ped̄ .VII.
[N]OX HORARUM XIIII. DIES .X.

---

1) Vgl. Anm. 22. Juli.

2) Für *athyr* = 3. Monat der Ägypter.

November.

[f. 7r] SCORPIUS HIBERNUM PRECEPS IUBET IRE [NOUEMBREM][1]
Quinta Nouembris Acus uix ẗtia mansit [in urna][2]
blotmonað habet dies XXX Luna XXX

1.		[O]	[K]	[D]	Kł	[NOU	S]OLLEMNITAS OMNIUM S[CŌR̄]
2.	[XIII]		[L]	[E]	IIII	N̄	[S]cī Eustachii sociorumq. eius [Emƀ V]
3.	[II]		[M]	[F]	III	N̄	Transł Sc̄ę Ẹạḍʒ̣ỵḍẹ uirḡ.
4.		[U]	N	G	II	N	Scī Bẏηnɼtani epī
5.	[X]		[O]	[A]		NŌN	D̄ M̄
6.			[P]	[B]	VIII	ĪD	Scī Leonardi epī et cf': XII łc
7.	[XVIII]	[A]	Q	C	VII	ĪD	Hiems oritur hab& dies XCII.
8.	VII		R	D	VI	ĪD	Scōrum .IIII. coronatorum.
9.			S	E	V	ĪD	[S]cī Theodori mar̄.
10.	[XV]	E	T	F	IIII	ĪD	
11.	[IIII]		U	G	III	ĪD	Scī Martini epī. & S menne mar̄ capp̄
12.			A	A	II	ĪD	
13.	[XII]	[I]	B	B	IDUS		[S]cī Bricii epī. XII łc
14.	[I]		C	C	XVIII	Kł	DECEMB
15.			D	D	XVII	Kł	Scī Machloni[3] conf'.
16.	VIIII	O	E	E	XVI	Kł	Depositio Scī eadmundi arch^{s}i
17.			F	F	XV	Kł	Scī Aniani epī Sol in sagittariū
18.	XVII		G	G	XIIII	Kł	Oct̄ Scī Martini epī.
19.	VI	U	H	A	XIII	Kł	
20.			I	B	XII	Kł	Scī Eadmundi regis & mar̄.
21.	XIIII		K	C	XI	Kł	Oblatio Scę marie in templo dn̄i cū ess& triū an[norum]
22.	[III]	A	L	D	X	Kł	Scę Ceciliae uirginis. uir̄ & mar̄.
23.			M	E	VIIII	Kł	Scī Clementis epı & mar̄.
24.	[XI]		N	F	VIII	Kł	Scī Crisogoni mar̄ Locus salt' sec'd[um R̄?][4]

---

[1] Ergänzt aus B G L; *hibernem* R; *-nia* T.

[2] Ergänzt aus B A.

[3] So!

[4] *Secundum aliquos* B; Beda verlegte ihn in den am 27. Okt. beginnenden Mondmonat, auf den 24. oder 25. Nov., Alcuin auf den 24. Nov., die Alexandriner dagegen in die Julilunation (30. Juli).

25.		E	O	G	VII	Kł	Scę Caterinę uir̄ & mart. Hiems orit sec'dum a[eg][1]
26.	XIX		P	A	VI	Kł	Scı Lini [papę][2]
27.	VIII		Q	B	V	Kł	Prim' aduent' dñi. IIII AEG' M choeas[3]
28.		I	R	C	IIII	Kł	D M
29.	XVI		S	D	III	Kł	Scı Saturníní mar̄. UIGILIA
30.	[V]		T	E	II	Kł	Scı Anḍreę apłi

Nouēber hora .III. & IX. pedes .XV. hora .VI pedes VIIII NOX HORARUM .XVI. Dies .VIII.

Dezember.

[f. 7v] [TERMINAT ARCITENENS] MEDIO SUA SIGNA DECEM- BRIS[4]
[Dat duodena] cohors .VII. inde decemq. Decembr[is][5]
[Se ærra geola] habet dies XXXI. Luna XXX.

1.	[XIII]	[O]	[U]	[F]	[Kł]	[DEC]	Scorum Crisanti & [da]rię[6]
2.	[II]		[A]	[G]	IIII	N̄	·I· Embol hic oritur
3.			[B]	[A]	III	N	[D]epositio Scı Birini epī. Ultimus aduent' [dñi]
4.	[X]	[U]	[C]	B	II	N	Scı Benedicti ab̄b̄. IIII Emb̄ hic orit'
5.			D	C	NŌN		
6.	[XVIII]		E	D	VIII	ĪD	Sc̄ī. Nicholai. cf atq pontific'.
7.	[VII]	A	F	E	VII	ID	Oct Scı Andreae apłi. et ordinatio Scı Ambrosii
8.			G	F	VI	ID	Conceptio Sc̄ē dī genitricis mariae.
9.	XV		H	G	V	ĪD	
10.	IIII	E	I	A	IIII	ĪD	Oct Sc̄ī Birini epī.

---

[1] *seđm egiptịus* (!) A; *iuxta quosdam* B; nach Beda TR. c. 35, der Griechen und Römern folgt, ist Wintersanfang am 7. Nov., nach Isidor (*De nat. rer. c.* 7) am 24. Nov. (nach der Angabe Bedas über Isidor am 23.). Den 7. und 25. (also wie unsere Hs.) markieren A G R, den 7. und 23. L.

[2] Ausradiert.

[3] So L A; *choeac* B; *choeat* R.

[4] Ergänzt aus B; *decembri* R T.

[5] Ergänzt aus B; *decembri* A.

[6] So A.

11.			K	B	III	ĪD	Beati Damasi papę et cf̄.
12. [XII]			L	C	II	ID	Dies m̃.
13. [I]		I	M	D	IDUS		Scę Lucie uir̄. & S Iudoci cf XII lc
14.			N	E	XIX	Kł	IAN.
15. [IX]			[O]	F	XVIII	Kł	Dies m̃.
16.		[O]	P	G	XVII	Kł	Sc̄e barbare .v̄.
17. [XVII]			Q	A	XVI	Kł	
18. [VI]			R	B	XV	Kł	Sol intrat in capricornū
19.		[U]	[S]	C	XIIII	Kł	
20. [XIIII]			[T]	D	XIII	Kł	UIGILIA
21. [III]			A	E	XII	Kł	Sc̄i Thomę apł. Solstitiū sđm. G̃. & egip. alƀ
22.		[A]	B	F	XI	Kł	
23. [XI]			C	G	X	Kł	
24.			D	A	IX	Kł	Vigilía dominí nostrí. UIGIL[IA]
25. [XIX]		[E]	E	[B]	VIII	Kł	NATIUITAS DNI NRI IħU XPI Solstitiū s R
26. VIII			F	C	VII	Kł	Sc̄i Stephani ꝓtomartyris.
27.			G	D	VI	Kł	Sc̄i Iohis apłi & euułę. .v. AEG̃. M̃. TYBI.
28. XVI		I	H	E	V	Kł	Sc̄orum Innocentum 1)
29. [V]			I	F	IIII	Kł	[?] 2)
30.			K	G	III	Kł	
31. [XIII]		[O]	L	A	II	Kł	Sc̄i Siluestri papae.

Decēber hora .III. & .IX. peđ .XVII. hora .VI. pedes .XI.
NOX HORARUM XVIII DIES VI. ~ XII. lectiones 3)
~ ieiuniorū .IIII. et .VI. fr̄ & in saƀƀ 4)
[M]ense decembris in ꝓximo sabbato. ante uigła natale dn̄i est celebratio

---

1) So!

2) Name ausradiert.

3) Setzt nächste Zeile fort.

4) Setzt nächste Zeile fort.

C. Gruppierung der Einträge.

I. Das Naturjahr.[1]

1. Die Jahreseinteilung.

7. Febr.	*Ueris initium habet dies XCI*[2]
22. Febr.	*Uer oritur*[3]
9. Mai	*Aestatis initium habet dies XCII*[4]
24. Mai	*Estas oritur*[3]
7. Aug.	*Autumni initium habet XCII*[2]
23. Aug.	*Autumnus oritur*[3]
7. Nov.	*Hiems oritur habet dies XCII*[2]
25. Nov.	*Hiems oritur secundum aegyptiacos*[5]

21. März[6]	*Equinoctium*
20. Juni	*Solstitium*
21. Sept.[7]	*Equinoctium Secundum Graecos*
24. Sept.	*Equinoctium Secundum romanos*
21. Dez.	*Solstitium secundum Graecos et egiptiacos*
25. Dez.	*Solstitium secundum Romanos*

2. Sternerscheinungen.

18. Jan.[8]	*Sol intrat in aquario*	18. Juli	*Sol in leonem*
15. Febr.	*Sol in pisces* [*paret*	18. Aug.	*Sol intrat in uirginem*
13. März	*In attica*[9] *miluus ap-*	5. Sept.	*Dies caniculares hic finiunt*
18. März	[*Sol in arietem*][10]		
17. April	*Sol in tauro*	17. Sept.	*Sol in libram*
18. Mai	*Sol in geminos*	18. Okt.	*Sol in scorpionem*
17. Juni	*Sol intrat in cancrum*	17. Nov.	*Sol in sagittarium*
14. Juli	*Dies Kaniculares hic incipiunt*	18. Dez.	*Sol intrat in capricornum*

Zu dem Eintritt der Sonne in die Sternbilder vgl. außerdem die Verse in der ersten Zeile am Kopfe jedes Monats und zu Jan. Anm. 1.

---

[1] Die Abkürzungen der Hs. sind in folgenden Belegen aufgelöst.

[2] Nach Beda TR. c. 35.

[3] Nach Isidor, De nat. rer. c. 7.

[4] Nach Beda; alle übrigen Hss. haben XCI; der Cod. Cas. 641 (Loew p. 64) hat XC.

[5] Vgl. November S. 93 Anm. 1.

[6] Nach dem Kalender von Julius Caesar der 25.

[7] In A und Cod. Cas. 641 (vgl. Anm. 4) der 20.

[8] So A L R T, aber Cod. Cas. (Loew p. 64) der 17. Jan.

[9] *Italia* Cod. Cas.; der ganze Eintrag fehlt ags. Hss.

[10] Vgl. oben März Anm. 5.

3. Einträge mit Bezug auf Mond und Ostern.

24. Febr.	*Locus bissexti*[1]
1. März	*Hic mutantur concurrentes*
3. März	*Luna .I. embolismi endecadis*[2] *hic accenditur*
5. März	*Endecadis ultimus embolismus*[3]
6. März	*Ogdoadis .III. embolismus*[4]
8. März	*Prima incensio lune paschalis*
22. März	*Primum Pascha et Sedes epactarum*[5] V^{5}: *quota hic luna tot anni epacte*
24. März	*Locus concurrentium*[6] V^{5}: *quota hic feria tot anni concurrentes*
5. April	*Ultima incensio paschalis lune*
18. April	*Ultimus terminus paschae*
13. Juni	*Ultimum Pentecosten*
30. Juli	*Locus saltus*[7]
2. Aug.	*Embolismus .VI.*
1. Sept.	*epactae*[8]
2. Sept.[9]	*Embolismus II*
2. Nov.	*Embolismus V*
24. Nov.	*Locus saltus secundum Romanos* (?)[7]
2. Dez.	*.I. Embolismus hic oritur*
4. Dez.	*.IIII. embolismus hic oritur*

4. Ägyptische Monate.[10]

Das Jahr beginnt bei den Ägyptern mit den IV. Kal. Sept., also am

29. Aug.	ist	[*Primus egiptiorum mensis toth*[11]] [12]
29. Sept.	ist	[*Secundus egiptiorum mensis Phaofi*[13]] [12]
28. Okt.	ist	*.III. Aegiptiorum Mensis athyr*
27. Nov.	ist	*.IIII. Aegiptiorum Mensis choeas*
27. Dez.	ist	*.V. Aegiptiorum Mensis Tybi*
26. Jan.	ist	*Sextus egiptiorum mensis Mechir*
25. Febr.	ist	*Septimus egiptiorum mensis Famenoth*

---

[1] Grotefend A. p. 5 und Anm. 12.

[2] Ebenda p. 9 Anm. 29.

[3] So A; *Septima luna embolismi endecadis* B.

[4] So A, vgl. Anm. 2.

[5] Grotefend A. p. 20.

[6] Ebenda p. 21; Rühl p. 142 f.

[7] Siehe November S. 92 Anm. 4.

[8] *Epactas, id est, adjectiones lunares, Aegyptios nos sequentes, a Septembri mense inchoamus* B (Migne 90, 778); vgl. Anm. 5.

[9] So A B.

[10] Vgl. Beda TR c. 11.

[11] So A; *thoth* B R.

[12] Fehlt der Hs.

[13] So Beda; *faoti* R; *faoni* A.

27. März ist *Octauus aegiptiorum mensis phamouth*
26. April ist *Nonus Aegiptiorum mensis* [*Pacho*]
26. Mai ist [*Decimus aegiptiorum mensis Pauni*]1)
25. Juni ist *Undecimus egiptiorum mensis Epiphi*
25. Juli ist [*Duodecimus egiptiorum mensis Mesor*]1)
23. Aug. ist *Finis .XII.* [*mensis*] *apud aegiptios*

5. Dies Aegyptiaci.

Die Unglückstage jedes Monats sind in den Versen am Kopfe eines jeden Monats in der zweiten Zeile vermerkt, vgl. die Anm. 2 zu Januar. Außerdem sind folgende Tage durch den Zusatz *Dies mala* oder *D̄ M̄* gekennzeichnet: 28. März, 10. und **20.** April,2) 3. und 25. Mai, 10. und 16. Juni, **3.** Juli, 30. August, **24.** Oktober, 5. und 28. November, **12.** und **15.** Dezember. Es fehlen die Zusätze, wohl meist aus Raummangel, für 1. und 25. Januar, 4. und 26. Februar, 1. März, 22. Juli, 1. August, 3. und 21. September, 3. Oktober.

II. Das Kirchenjahr.

1. Feste des Herrn.

A. Bewegliche:

18. April	*Ultimus terminus paschae*
13. Juni	*Ultimum Pentecosten*
27. Nov.	*Primus Aduentus domini*3)
3. Dez.	*Ultimus Aduentus*

B. Unbewegliche:

25. Dez.	*Natiuitas Domini nostri iesu christi* mit Vigilie
1. Jan.	*Circumcisio Domini nostri*4)
6. Jan.	*Epiphania Domini*5) V[7] *duplex festum*
13. Jan.	*Octaba Epiphaniae*

---

1) Fehlt der Hs.

2) Die fettgedruckten Daten weichen von denen Grotefends (T. p. 20) ab, letzterer gibt 21. April, 13. Juli, 22. Oktober, 7. und 22. Dezember.

3) Dies ist immer der Sonntag, der dem Feste des S. Andreas, 30. November, am nächsten ist, sei es vor oder nach diesem.

4) Urspünglich die Oktav des Weihnachtsfestes (Kellner p. 123 f.), nimmt erst im 9. Jahrh. den Namen Circumcisio an und trägt ihn (*Circumcision*) noch heute im KBP.

5) Noch heute im KBP und Festtag der Church of E.; zu den obigen Festtagen unter B kommt heute noch der Himmelfahrtstag (*The Ascension of our Lord J. Ch.*

2. Feste der Maria.

2. Febr.	*Purificatio Sanctae Mariae*1) V^7: *duplex festum*
25. März	*Adnuntiatio Sanctae Mariae uirginis*1)
26. Juli	V^6: *Sanctae Anne matris sanctae Marie*1)
15. Aug.	*Assumptio Sanctae Mariae* mit Vigilie V^7: *duplex festum*
22. Aug.	V^6: *Octaba Sanctae Mariae uirginis*
8. Sept.	*Natiuitas Sanctae Mariae*; V^7 *Duplex festum*
21. Nov.	*Oblatio Sanctae Mariae in templo domini cum esset trium an[norum]*2)
8. Dez.	*Conceptio Sancti domini genitricis mariae*2)

3. Fasten- und Bettage usw.

8. Febr.	*Prima quadragessime dominica*3)
März	*[Mense Martii] ebdomada .I. est celebratio ieiuniorum IIII [et VI feria et in sabbato .XII. lectiones]*4)
14. März	*Ultima quadragessime dominica*3)
25. April	V^5: *Letania maior*5) V^7: *XII lectiones*
3. Mai	*Inuentio Sanctae crucis*6) V^7 *Processio, in cappis*
Juni	*Mense Iunii ebdomada II est celebratio ieiuniorum .IIII. et .VI. feria et in sabbato .XII. lectiones*4)
10. Juni	*Dedicatio ecclesie Sancte Marie*7)
Sept.	*Mense Septembris ebdomada .III. est celebratio ieiuniorum .IIII. et .VI. feria et in sabbato .XII. lectiones*4)
14. Sept.	*Exaltatio Sancte Crucis*6)
Dez.	*Mense decembris in proximo sabbato ante uigilia natale domini est celebratio ieiuniorum .IIII. et .VI. feria et in sabbato .XII. lectiones.*4)

---

1) Noch heute im KBP und Festtag der Church of E.

2) Diese beiden Feste sind nach Bishop 50f. durch Berührung von Engländern mit griech. Mönchen in den ersten Dezennien des 11. Jhs. nach England gekommen und in den Kathedralen zu Winchester und Canterbury eingeführt worden; vgl. dagegen Kellner, Heortologie p. 187 ff.; die Conceptio ist bis heute im KBP.

3) Diese Fasten entsprechen den 'Forty Days of Lent' im heutigen Kirchenjahr des KBP.

4) Diese Fasten entsprechen den Ember-Days im heutigen Kirchenjahr; über die Quatemberfasten im März, Juni, September und Dezember vgl. Kellner p. 142 ff.

5) Entspricht dem Fasttag des S. Mark im KBP; vgl. Kellner 146 ff.; Hampson II, 242 f. 246 f.; Loew p. 74 f.

6) Noch heute im KBP.

7) Das Kirchweihfest; am selben Tage hat T: *Dedicatio Monasterii Saluatoris Mundi.*

4. Feste mit Bezug auf Heilige[1]) des Neuen Testaments inkl. der Engel.

Andreas, apostolus 30. Nov. mit Vigilie
Octava 7. Dez.
Barnabas, apostolus 11. Juni
V^3: Bartholomaeus, apostolus 24. Aug.[2])
Innocentes 28. Dez.
Octava 4. Jan.
Jacobus major, apostolus 25. Juli
Jacobus minor, apostolus 1. Mai[3]) *processio in cappis*
Johannes Baptista, Nativitas 24. Juni mit Vigilie *duplex festum*
V^6: Octava[4]) 1. Juli
† Conceptio[5]) 24. Sept.
° Decollatio 29. Aug. *albis*
Johannes evangelista et apostolus[6]) 27. Dez.
Octava 3. Jan.
— ante portam latinam[7]) 6. Mai *albis*
Judas, apostolus[8]) 28. Okt. mit Vigilie *albis*
Lucas, evangelista 18. Okt. *albis*
Marcus, evangelista 25. April
° Maria Magdalena 22. Juli
Mattheus, evangelista 21. Sept. mit Vigilie *albis*
Matthias, apostolus, 24. Febr.[9])
Michaelis, archang., dedicatio in monte Gargano 29. Sept.[10]) *cappis*

---

[1]) Die mit ° versehenen werden heute nicht mehr in der Kirche als Feiertage betrachtet, die mit † versehenen stehen nicht einmal mehr im KBP. Die liturg. Zusätze in Petit unter 4. und 5. stammen sämtlich vom V^7.

[2]) Bishop glaubt, daß das ursprüngliche Datum der 25. August gewesen ist in Übereinstimmung mit T (doch hier mit Umstellung der Namen); vgl. jedoch oben August S. 88 Anm. 2. Der 24. August erscheint für dieses Fest erst mit der II. Hälfte des 11. Jahrh. in englischen Kalendarien und ist wohl aus Frankreich eingeführt (Bishop p. 73 Anm. 1. 176).

[3]) Der Gedächtnistag des Jacobus minor und Philippus ist in den Kalendarien von Montecassino bei Loew (p. 58) am 22. Juni, vgl. Kellner 220 ff.

[4]) Vgl. Bishop p. 168.

[5]) Ebenda p. 22. 30.

[6]) Ursprünglich zusammen mit Jacobus minor, Kellner p. 223.

[7]) Bishop p. 153.

[8]) Zusammen mit Simon.

[9]) In Schaltjahren der 25. Februar, vgl. S. 80 Anm. 4.

[10]) 1014 von Aethelred mit einer Vigil versehen, Kellner p. 245; drei Tage vorher Landesbuße, Liebermann, Ges. d. Ags. VII Atr. 2, 3a; das Fest ist bis heute in KBP.

Petrus et Paulus, apostoli 29. Juni mit Vigilie *duplex festum*
Octava 6. Juli *albis*
†Paulus, apostolus 30. Juni
— conversio[1] 25. Jan.
†Petrus, apostolus cathedra[2] 22. Febr.
— ad vincula 1. Aug. *in cappis*
Philippus, apostolus[3] 1. Mai *processio in cappis*
Simon, apostolus[4] 28. Okt. mit Vigilie *albis*
Stephanus, protomartyr 26. Dez.
— Octava 2. Jan.
†Inventio 3. Aug.
Thomas, apostolus 21. Dez. mit Vigilie. *albis*

5. Die übrigen Heiligen.[5]

A. Der Originalhand.

Abdo et Sennen 30. Juli
Achilleus s. Nereus
Adauctus s. Felix
Adrianus, mar. 8. Sept.[6]
Ælfeagus, archiepi. et mar.,[7] 19. April *archiepī et martiris XII lectiones*
Ælfeagus, epi. 12. März *albis*
Ælfgiua,[8] regina 18. Mai
Ætheldryda, vir. 23. Juni
— Translatio 17. Okt. *XII. lectiones*
Æthelfleda vir.[9] 23. Oct.
Æthelwoldus, epi. 1. Aug.
— — translatio[10] 10. Sept. *in cappis*
Agapitus, mar. 18. Aug.
Agapitus s. Sixtus
Agatha, vir. 5. Febr.[11]
Agnes, vir. 21. Jan.[11]
— — Octava 28. Jan.
Albanus, mar.[12] 22. Juni *XII. lectiones*

---

[1] Bishop p. 17; Kellner p. 217.

[2] Kellner p. 226.

[3] Zusammen mit Jacobus minor.

[4] Zusammen mit Judas.

[5] Vgl. zu folg. Heiligen die notes in Skeats Ausgabe von Aelfric's Lives of Saints (E. E. T. S. 76. 82. 94. 114), London 1881. 1890; und S. 99 Anm. 1.

[6] Tag der Transl.; † 4. März.

[7] Æ. wurde 1012 gemartert, 1023 wurden seine Überreste von London nach Canterbury überführt.

[8] Piper p. 105.

[9] Der Abtei von Romsey in Hampshire, vgl. Liebermann p. 15; Bishop p. 48 Anm. 2. 60 Anm. 2.

[10] Ebenda p. 60.

[11] Noch heute im KBP.

[12] Quentin p. 105; vgl. Achacius unten unter B.

Alexander, pap. Eventius et Theodolus,[1]) presb. 3. Mai *processio in cappis*
Amandus, epi., depositio[2]) 6. Febr.
Ambrosius, epi. Mediol. 4. April
Anianus, epi. Aurelian. 17. Nov.
Antonius, conf. 17. Jan.
Apollinaris, epi. Rav., mar., 23. Juli
Apuleius s. Marcellus
Athanasius, epi. Alex., 2. Mai *archiepi et conf.*
Athel- s. Æthel-
Audomarus, epi., conf., 7. Juni[3])
Augustinus, epi. Hipp. 28. Aug. *albis*
Augustinus, archiepi. 26. Mai *albis*
Babillas et tres pueri 24. Jan.
Baltildis regina[4]) 30. Jan.
Basilides, Cirinus, Nabor et Nazarius, mar. 12. Juni
Basilius epi. 14. Juni *et conf*
Beatrix s. Felix
Beda, presb., 26. Mai *prbri*
Benedictus, abb. 21. März[5]) *XII lectiones*
Benedictus, abb. Illatio 4. Dez.
— — Transl. 11. Juli
Berhtinus, abb., 5. Sept.[6])
Birinus, epi., Depos., 3. Dez.
— — Octava 10. Dez.
— — Transl.[7]) 4. Sept.
Birnstanus, epi., 4. Nov.
Bonifacius, mar., 5. Juni
Botulfus, abb.[8]) 17. Juni
Branvalator,[9]) conf., 19. Jan.
Bricius, epi., 13. Nov.
Brigida, vir., 1. Febr.
Byrnstanus s. Birn-
Calestus, pap. 14. Okt.
Calixtus s. Calestus
Caterina, vir., mar., 25. Nov.
Ceadda, epi., 2. März
Cecilia, vir., mar., 22. Nov.
Christina, vir., 24. Juli[10]) *et mar*
Christoferus, mar., 25. Juli
Chry- s. Cri-
Ci- s. cy-
Clemens, epi., mar.,[11]) 23. Nov.
Columkyllas, conf.,[12]) 9. Juni

---

[1]) Quentin p. 58.

[2]) Siehe unten Vedastus; drei Feste ehren einen Heiligen des Namens Amandus in englischen Kalendarien: 6. Februar (Dep. Amandi et Vedasti), 20. September (Amandi cf.) und 26. Oktober (Natalis Amandi); vgl. Bishop 159 Anm. 1; Quentin 349.

[3]) Neben diesem Datum begegnet in andern ags. Kalendarien der 9. September (Bishop 159 Anm. 1).

[4]) Bishop p. 26.

[5]) An dieses Datum knüpft sich der alte Kult in England, erst Lanfranc unterdrückt es zugunsten des 11. Juli, Bishop p. 23. 32.

[6]) Auch in A S T.

[7]) Vgl. unten Cuthberhtus, transl.

[8]) Im südl. Lincolnshire, Bishop 26.

[9]) Bishop 53 f.

[10]) In einigen Kalendarien, z. B. R, der 19. Juli, Bishop 151. 160; Translatio 1160.

[11]) Bishop 23 f.

[12]) Bishop 168.

Cornelius et Cyprianus, mart., 14. Sept.
IV. Coronati 8. Nov.
Cosmas et Damianus, mar., 27. Sept.
Crisantus et Daria, mar., 1. Dez.[1]
Crisogonus, mar., 24. Nov.
Crisostomus s. Johannes
Crispinianus s. Crispinus
Crispinus, mar., Passio[2] 20. Juni
Crispinus et Crispinianus, mar., 25. Okt.
Crist s. Christ-
Cuthberhtus, epi. Lindisf. 20. März[3] *XII. lectiones*
— — Transl.[4] 4. Sept.
Cuthburga, vir., 31. Aug.
Cyprianus s. Cornelius
Cyriacus, mar., 8. Aug.[5] *cum sociis suis XII. lectiones*
Cyricus et Julitta, mar., 16. Juni *martirum*
Cyrinus s. Basilides
Damasus, pap., 11. Dez. *et cf*
Damianus s. Cosmas
Daria s. Crisantus
Dionysius, epi. Parisin., Rusticus et Eleutherius, mar., 9. Okt. *albis*
— — Inventio corporis[6] 22. Apr.
Donatus, epi., 7. Aug.[7]
VII Dormientes 27. Juli[8]
Dunstanus, archiepi., 19. Mai *albis*
Eadburga, vir., 15. Juni *XII. lectiones*
— — [Transl.][9] 18. Juli
Eadgitha, vir., 16. Sept.
— Transl. 3. Nov.
Eadmundus, rex et mar., 20. Nov.
Eadwardus, rex et mar., 18. März[10]
Eleutherius s. Dionysius
Emerentiana,[11] vir., 23. Jan.
Eormenhilda, vir.,[12] 13. Febr.
Epimachus s. Gordianus
Erkenwaldus, epi., Lond. 30. April *et cf*
Euphemia, vir., 13. April[13]
Euphemia, Lucia et Geminianus mar., 16. Sept.
Eusebius, conf., 14. Aug.
Eustachius et socii, mar. 2. Nov.
Eventius s. Alexander
Fabianus et Sebastianus, mar., 20. Jan. *XII. lectiones*
Faustinus s. Felix
Felicianus s. Primus
Felicissimus s. Sixtus
Felicitas s. Perpetua

---

[1] 23. Oktober Bishop 183; 25. Oktober Grotefend T. 36; 29. November und 1. Dezember Quentin S. 448. 456. 502.

[2] Transl. bei Grotefend T. 36.

[3] Über das Fest am 19. April vgl. Bishop 158.

[4] Seit dem 11. Jahrh. mit der Transl. des Birinus vereinigt (Bishop 158 f.).

[5] † 16. März.

[6] Auch in S, Bishop 150.

[7] Neben dem 1. März Bishop 30 Anm. 1, Grotefend T. p. 41.

[8] Vgl. Grotefend T. p. 74.

[9] In T. steht dieses Fest als *Translatio S. Eadburgae uirg.*, vgl. Bishop 41. 60 Anm. 2.

[10] Desgl. in A R T, A¹ und Canterbury Kalendarien d. 12.—14. Jahrh.

[11] Die Hs. (vgl. S. 78) bietet irrtümlich *Emerentiani* f. *-ne*.

[12] Von Ely, Bishop 25.

[13] Im Ms. Tib. B. III (um 1250) der 12. April.

Felix, mar., 14. Jan.
Felix et Adauctus 30. Aug.
Felix (pap.) et Simplicius, Faustinus et Beatrix, mar., 29. Juli
VII Fratres 10. Juli
Geminianus s. Euphemia
Georgius, mar., 23. April
Germanus, epi. Autissiod.,[1] 31. Juli
Germanus,[2] Remigius et Vedastus (?)[3] 1. Okt.
Gervasius et Protasius, mar., 19. Juni
Gildardus, epi., Rotomag. 8. Juni
Gordianus et Epimachus, mar., 10. Mai
Gorgonius, mar., 9. Sept.
Gregorius, pap.,[4] 12. März *albis*
Grimbaldus abb., conf., 8. Juli *XII. lectiones*
Guthlacus, erem., 11. April
Hædda, epi., 7. Juli
Hieronymus, presb., 30. Sept. *albis*
Hilarion, mon., 21. Okt.
Hilarius, epi. Pictav., 13. Jan.
Hyacinthus s. Jacinctus
Hyppolitus, mar., 13. Aug. *cum sociis suis*
Iwigius, conf., 8. Okt.[5]
Jacinctus = Hyacinthus s. Protus
Johannes et Paulus, mar., 26. Juni *mar III lectiones*
Johannes Chrysostomus, epi., 27. Jan.
Josephus, sponsus S. Mariae, conf., 19. März
Judocus,[6] conf., 13. Dez.[7]
— — Transl. 9. Jan.
Juliana, vir., 16. Febr.
Julitta s. Cyricus
Justus, mar., 18. Okt. *cappis*
Kenelmus, mar., 17. Juli
Landberhtus, epi., 17. Sept.
Laurentius, mar., 10. Aug. mit Vigilie
— — Octava 17. Aug. *XII. lectiones*
Leo, pap., (I) 11. April
— — (II), conf., 28. Juni
Leodegarius, epi., mar., 2. Okt.[8]
Leothfredus, abb. et conf., 21. Juni[9]
Linus, pap., mar., 26. Nov.[10]
Longinus, mar., 15. März
Lucia, vir., 13. Dez.
Lucia s. Euphemia

---

[1] Germanus v. Auxerre, vgl. Bishop 24 (1. Okt.). 162 Anm. 2.

[2] Bib. Hag. Lat. und Chevalier kennen nur ein Fest der Germana an diesem Datum.

[3] Unleserlich im Ms.; *Germani Remigii Uedasti* A; *Germani et remigii* R; Quentin verzeichnet nur den 26. Oktober als Fest des Vedast. Nach Chevalier ist dieses Datum das Fest der Transl. des am 13. Januar gestorbenen Remigius.

[4] Beachte Bishop 34 Anm. 1.

[5] Auch in N T; Bib. Hag. Lat. und Chevalier 6. Oktober.

[6] Bishop 53. 56.

[7] Dieses Fest war mit dem 11. Jahrh. in Winchester eingebürgert (Bishop 41 Anm. 2. 53).

[8] In L der 3. Oktober.

[9] Auch in N T, in N als *epi et c.* Zum Namen vgl. S. 107 Anm. 4.

[10] 23. September Bib. Hag. Lat. und Chevalier; nach Quentin p. 55 ist sein Natale am 7. Oktober.

Machabei fratres 1. Aug.
Macharius, abb. mar., 23. Jan.
Machlonus,¹) conf., 15. Nov.
Magnus, mar., 19. Aug.
Marcellianus (et Marcus), mar., 18. Juni
Marcellinus et Petrus, mar., 2. Juni *mar*
Marcellus, pap. et mar., 16. Jan.
Marcellus et Apuleius, mar. 7. Okt.
Marcus, pap., 7. Okt.
Marcus (et Marcellianus), mar., 18. Juni
Martinianus s. Processus
Martinus, epi. Turon. et conf., 11. Nov.²) *in cappis*
— — Octava 18. Nov.
— — Transl. 4. Juli²)
Mauricius cum sociis suis, mar., 22. Sept. *XII. lectiones*
Maurus, abb., 15. Jan. *XII. lectiones*
Medardus, epi. Noviomen. (Noyon), 8. Juni
Mennas, mar., 11. Nov.
Modestus s. Vitus

Nabor s. Basilides
Nazarius s. Basilides
Nereus, Achilleus et Pancratius, mar., 12. Mai
Nicomedes, mar., 1. Juni
— — 15. Sept.

Omnes Sancti 1. Nov. mit Vigilie
Oswaldus, rex et mar., 5. Aug.

Pancratius s. Nereus
Pantaleon, mar., 28. Juli
Patricius, epi., 17. März
Paulinus, epi., 10. Okt.
Paulus s. Johannes
Paulus, prim. erem., 10. Jan.
Perpetua et Felicitas, vir. mar., 7. März
Petrocus,³) conf., 4. Juni⁴)
Petronella, vir., 31. Mai
Petrus s. Marcellinus
Potentiana, vir., 19. Mai⁵)
Praxedes, vir., 21. Juli
Primus et Felicianus, mar., 9. Juni
Prisca. vir., 18. Jan.
Priscus, mar., 1. Sept.
Processus et Martinianus, mar., 2. Juli
Protasius s. Gervasius
Protus et Jacinctus, mar., 11. Sept.

Quintinus, mar., 31. Okt.

Remigius, epi. Remen. conf., 13. Jan.⁶)
— et Vedastus, epi., 1. Okt.⁷)
Romanus, epi. Rotomag. conf., 23. Okt.
Rufus, mar., 27. Aug.
Rusticus s. Dionysius

Sabina, vir., 29. Aug.⁸)

---

¹) Vgl. unten S. 111 Anm. 9 und Bishop 53. 56.

²) Noch heute im KBP.

³) Bishop 53.

⁴) So auch A R; Bishop gibt S. 53. 186 irrtümlich den 2. Juni.

⁵) Bishop 18.

⁶) Nach Chevalier ist die Transl. am 1. Oktober.

⁷) Siehe oben S. 103 Anm. 3.

⁸) Der 23. nach Bib. Hag. Lat.; Transl. 3. September 430.

Sancti Omnes s. Omnes
Saturninus,1) mar., 29. Nov.
Scolastica, vir., 10. Febr.
Se(a)xburga regina,2) vir., 6. Juli
Sebastianus s. Fabianus
Sennen s. Abdo
Sylvester, pap., 31. Dez.
Simphorianus s. Timotheus
Simplicius s. Felix, pap.
Sixtus (pap.), Felicissimus et Agapitus, mar., 6. Aug.
Stephanus, pap., mar., 2. Aug.
Swithunus, epi., Winton., Depos., 2. Juli
— — Transl. 15. Juli
— — Ordinatio 30. Okt.3) *albis*
Theodolus s. Alexander
Theodorus, mar., 9. Nov.
Tiburtius et Valerianus, mar., 14. April
Tiburtius, mar., 11. Aug.
Timotheus et Simphorianus, mar., 22. Aug.
Urbanus, pap., 25. Mai *et mar*
Valentinus, mar., 14. Febr. *XII. lectiones*
Valerianus s. Tiburtius
Vedastus (et Amandus), epi. 6. Feb.
Vedastus s. Germanus und Remigius
Vincentius, mar., 22. Jan.
Vitalis, mar., 28. April
Vitus et Modestus,4) mar., 15. Juni *mar*
Wandregisilus,5) abb., 22. Juli
Wilfridus, epi., 12. Okt.6) *XII. lectiones*
Wulmarus,7) conf., 20. Juli
Xystus s. Sixtus
Ypolitus s. Hyppolitus

B. Der späteren Hände.

V^6 Achacius et socii, mar., 22. Juni
Aed- s. Ead-
V^6 Ambrosius, epi., Ordinatio 7. Dez.
V^3 Audoenus, epi. Rotomag., conf., 24. Aug.
V^6 Austroberta, vir., 10. Febr.8) V^7 *XII. lectiones*
V^6 — — 20. Okt.

---

1) Von Rom.

2) Äbtissin von Ely.

3) Dies Fest findet sich außerdem nur noch in R und dem Kal. Junius 99 (Bodl. Oxf.) des späten 11. Jahrh., Bishop p. 161.

4) Vitus, Modestus et Crescentia nach Grotefend T p. 81, Quentin 287.

5) So schreiben der Kal. des Bosworth Ps. und Canterbury Kalender des 12.—15. Jahrhs. (Bishop 97); unsere Hs. (vgl. S. 87) schreibt *Wandregislii* und ähnlich A: *Wandregisle cf.*

6) Der Todestag war der 24. April, der aber in Vergessenheit geriet und später in York als Transl. gefeiert wurde, Bishop 159; nach Chevalier soll der 12. Oktober (940) der Tag der Transl. sein.

7) Bishop 25.

8) Desgl. zugefügt in A^1, Bishop 30 Anm. 2 und 58.

V^{6} Barbara, vir., 16. Dez.1)
V^{6} Benedictus, abb., Octava der Transl. 18. Juli
V^{6} Birinus, epi., Oct. der Transl. 11. Sept. V^{7} *XII. lectiones*
V^{6} Blasius (Blase, Blaise, Blays[e]), epi. et m.,2) 3. Febr.
V^{8} Cyneburg, vir.,3) 25. Juni
V^{6} Cyriacus, mar., et socii ejus 16. März V^{7} *III. lectiones*
V^{8} Eadmundus, archiepi. Cantuar. Depos. 16. Nov.
V^{8} — — Transl. 9. Juni
V^{4} Eadwardus, rex et conf., Depos. 5. Jan.
V^{6} — — Transl. 13. Okt. V^{7} *duplex festum*
V^{4} Fides, vir., 6. Okt.4)
V^{6} Frithestanus, epi., 10. Sept. V^{7} *albis*
V^{6} Frithewida,5) vir., 19. Okt.
V^{6} Gaugericus, epi. Cameracen. 11. Aug.
V^{4} Genovefa, vir.,6) 3. Jan.
V^{6} Grimbaldus, abb., Transl. 2. Sept.
V^{6} Ignatius, epi. mar., 1. Febr.
V^{6} Leonardus, epi. Nobiliacen. et conf., 6. Nov. V^{7} *XII. lectiones*
V^{1} Macharius, abb. mar., 15. Jan.
V^{4} Marcialis, conf., 30. Juni V^{7} *albis*
V^{4} Marcus, epi. et conf., 6. Okt.
V^{6} Margarita, vir., 20. Juli 7)
V^{6} Maximus, mar., 14. April, zugefügt zu Tiburtius et Valerianus
V^{6} Modevenna, vir., 9. Sept.
V^{9} Nicholaus, epi. Myren., conf. et pontifex,8) 6. Dez.
V^{6} — Transl.9) 9. Mai (1087) V^{7} *albis*
V^{4} Preiectus, epi. mar., 25. Jan.6)
V^{6} Sim[e]on, conf. Treveren. 2. Juni 10)

---

1) Neben dem 4. Dezember, Bib. Hag. Lat. I, 142, Quentin 493.

2) Desgl. zugefügt in A^{1}, Bishop 30 Anm. 2 und 58. Noch heute im KBP.

3) Vgl. Liebermann 13 f.

4) Quentin 261 f. Noch heute im KBP.

5) Liebermann 19 f.

6) Auch zugefügt in A^{1}, Bishop 30 Anm. 2.

7) Noch heute im KBP; 18. Juli L; vgl. Bishop 148, 2.

8) Desgl. in N, Bishop 171; nach diesem das erste Vorkommen dieses Heiligen in engl. Kalendarien, dessen Andenken noch fortlebt in Santa Claus.

9) Nach Bari.

10) Der Eintrag soll wohl zum 1. Juni gehören, dem Fest des Simeon v. Trier, dessen Name auch in der dem Kalender angefügten Litanei des Ms. Harl. 863 begegnet, vgl. Bishop 162 f.

V^6 Swithunus, epi. Wintonien. conf. Octava 9. Juli V^7 *XII. lectiones*
V^7 — — Octava Transl. 22. Juli
V^6 Taurinus, epi. Ebroic. (Evreux) conf., 11. Aug.
V^4 Thomas, mar.,[1] 29. Dez.
V^6 Undecim Milia, vir., 20. Okt.[2] V^7 *cappis*
V^6 Wulstanus, epi., 19. Jan. V^7 *XII. lectiones*
V^8 — — Transl. 7. Juni

V^6 ein Anglonormanne, ersetzt an mehreren Stellen den Heiligennamen der Originalhand, den er durch Punkte darunter ungültig macht, durch die ihm geläufige Form, Aussprache, bzw. Orthographie, sei es darüber oder dahinter, bzw. am Rande:

Ælflede, v̄. über Æþelflæde,[3] uir., 23. Okt.
etheldride am Rande für Æþeldryðe uir., 23. Juni
edetheldride .v. translatio. über Æþeldriðe uir̄., 16. Okt.
leofredi cf. neben Leouthfredi[4] conf., 21. Juni
Sennis über Sennen 30. Juli
Wlmari hinter Uulmari 20. Juli

Dieselbe Hand macht folgende Verbesserungen und Hinzufügungen:

cum sociis suis zu Sci Cyriaci mar̄., 8. Aug.
Sci Ypoliti· mar̄., 13. Aug.
archiepī et cf. zu Sci Athanasii 2. Mai
archiepi et martiris zu Sci Ælfeagi 19. April [mar. der Originalhand durchstrichen]
mar̄ oder mr̄ zu Sce Cristine uirginis 24. Juli
Sci Felicis 14. Jan.
Scorum Marcelli et petri 2. Juni
[Sci] Modesti 15. Juni
Sci Urbani 25. Mai [papę ausradiert.]
martirum zu Sci Cirici et iulitte matris eius 16. Juni [matris eius unterpunktiert]
cf' zu Sci Blasii, epi., 14. Juni
Beati Damasi, papę 11. Dez.
Sci Erkenwoldi, epī., 30. April und schreibt wa über wo prb̄i zu S. Bede 26. Mai

---

[1] Ausradiert; Th. wurde 1170 ermordet und 1173 heilig gesprochen.

[2] Grotefend und Nicolas (The Chronology of History) geben den 21. Okt.

[3] Æþel- u. Æl- wechseln häufig in Eigennamen, vgl. Searle Onom. Anglos.

[4] *Leufredi, conf.* T., *Leodfrithi epi. et c* N; nach Searle (Anglosax. Bishops pp. 158. 239) = Hlothfrith.

Tr zu Transł Sci Benedicti 11. Juli
abb̄ zu Antoni conf'. 17. Jan.

Sie ordnet durch Buchstabenverweis (b . . . a)

19. Mai	S. Dunstani vor Sce Potentianę
22. Juli	Sce Marię magdalene vor Sci Wandregislii
22. Aug.	Oct' Sce Mariae V. vor Scorum Thimothei Simphoriani
11. Sept.	Oct Sci birini vor Scorum Proti et iacincti
23. Okt.	Sci Romani epī et c. vor Æthelflæde, uir.

C. Heilige1) der Gruppen A u. B aus England und Irland.2)

Ælfeagus, [Alphege, El-] (I), Bischof von Winchester, 12. März, † 951

Ælfeagus, mit Beinamen Godwine, Erzbischof von Canterbury, 19. April, † 1012; Transl. 8. Juni 1023

Ælfgiva, Tochter König Alfreds, Nonne zu Shaftesbury, 18. Mai, † 921

Ælfleda s. Æthel-

Ætheldryda, Tochter des Königs Anna von Ostanglien und Gemahlin Ecgfriths, Königs von Northumbrien, erste Äbtissin von Ely, 23. Juni, † 679 3); Transl. 17. Okt. 1106

Æthelfleda, Witwe in Glastonbury, 23. Okt., † 950

Æthelwoldus, Bischof von Winchester, 1. Aug., † 984; Transl. 10. Sept. 996

Albanus, der erste englische Märtyrer, 22. Juni, † 303

Augustinus (aus Rom), erster Bischof von Canterbury, 26. Mai, † 604 (?)

Beda, Presbyter zu Jarrow, 26. Mai,4) † 735; Transl. 10. Mai

Birinus (aus Rom), erster Bischof von Dorchester, 3. Dez., † 648; Transl. nach Winchester Cathedral 4. Sept. vor 705; II. Transl. 1150 5)

---

1) Die mit * versehenen Einträge sind von späteren Schreibern; ich setze in eckigen Klammern, wo es erwünscht scheint, den modernen Namen hinzu.

2) Vgl. zum folgenden: Bib. Hag. Lat.; Chevalier, Bio-Bibliographie; Potthast, Wegweiser; Searle, Onom. Angl. und Anglosax. Bishops; Hunt, Hist. of the Engl. Church I 1907; Stadler, Heiligenlexikon; W. L. D., The Lives of the Saints, London 1865.

3) Cockayne, Leechdoms III, 430. 449.

4) Heute der 27. Mai, wegen Kollision mit dem Feste Augustins.

5) Vgl. Hunt, a. a. O. p. 86 und Ollard-Crosse, Dict. of Engl. Church Hist. (London 1912).

Birnstanus, Bischof von Winchester, 4. Nov., † 1. Nov. 934 (933?)
Bonifatius, geb. zu Crediton 680, Erzbischof von Mainz, 5. Juni, † 755
Botulfus, Abt von Ikanhoe (im südl. Lincolnshire), 17. Juni, † 700
Brigida [Bridget], Äbtissin von Kildare, 1. Febr., † 523. Inventio 1185
Ceadda [Chad], Bischof von Lichfield, 2. März, † 672
Columkyll (oder St. Columba), Abt von Iona, 9. Juni, † 597
Cuthberhtus, Bischof von Lindisfarne,[1] 20. März, † 687, Transl. 4. Sept. 698, 875 von Lindisfarne nach Chester-le-Street, von dort 995 über Ripon nach Durham.
Cuthburga, die Schwester König Ines, Gemahlin Aldfrids, Königs von Northumbrien (685—705), Äbtissin von Wimborne,[2] 31. Aug., † zwischen 715 und 730
*Cyneburg, die Tochter des merc. Königs Penda († 655), 25. Juni, † 6. März c. 675, Transl. c. 1005 nach Peterborough
Dunstanus, Erzbischof von Canterbury, 19. Mai, † 988
Eadburga, Tochter König Eduards I., Nonne im Nunnaminster zu Winchester, 15. Juni und 18. Juli, † 960, Transl. einiger Reliquien c. 1060 nach Pershore (Worcestershire)[3]
Eadgitha [Edith], Tochter Königs Edgar, Äbtissin von Wilton, 16. Sept., † 984, Transl. 3. Nov.
Eadmundus, König der Ostangeln, 20. Nov., † 870; Transl. 903 nach Bedrichsworth, aus dem unter Cnut Bury St. Edmunds wurde[4])
*Eadmundus, Rich., Erzbischof von Canterbury (1233—1240), 16. Nov., † 1240 (1242 Potthast), kanonisiert 11. Jan. 1247, Transl. 9. Juni
Eadwardus (II.), König von England (975—978), 18. März, † 978; Transl. 20. Juni 982[5])

---

[1] Vgl. die Vita S. Cuthberhti von Beda (Ausg. v. Giles IV, 202 ff.); ferner Hunt 158. 264. 341.

[2] Vgl. Liebermann, Nachr. D. K. Ges. D. Wi. Göttingen Phil. Hist. Kl. 1920, p. 270 ff.

[3] Hunt 297 f.

[4] Ebenda 263.

[5] Von Ælfhere, Herzog der Mercier, nach Shaftesbury. Wann der Kult dieses Heiligen aufgekommen ist, ist zweifelhaft, sicherlich aber nicht erst, nach Piper (p. 67), unter Cnut 1033, da bereits durch Gesetz Aethelreds auf dem Reichstag zu King's Enham die Feier des Festes (18. März) angeordnet wurde, vgl. Liebermann, Ges. d. Ags. I, V. Atr. 16 [= VI 23, 1 = I. Cnut 17, 1]; II p. 357; Bishop 65 f. In Canterbury wurde sein Kult aus parteipolitischen Gründen im 11. Jahrh. unterdrückt, vgl. Bishop 65 und auch Liebermann III, 171.

*Eadwardus (III.), König von England (1042—1066), 5. Jan., † 1066, kanonisiert 1161 unter dem Titel Confessor;[1]) Transl. 13. Okt. 1163, der 1220 gesetzlicher Feiertag wurde

Eormenhilda, Witwe des Königs Wulfhere von Mercien, Äbtissin von Ely, 13. Febr., † c. 700; Transl. 17. Okt. 1106

Erkenwaldus, Bischof von London, 30. April, † 693; Transl. 14. Nov. 1148

*Frithestanus, Bischof von Winchester, 10. Sept., † 9. April 933

*Fritheswida, Angehörige eines Klosters nahe Oxford, 19. Okt., † Ende 8. Jhs.; Transl. 12. Febr. 1180

Grimbaldus, geborener Bretone, aus der Abtei St. Bertin zu St. Omer, dann unter Alfred erster Abt des New Minster zu Winchester, 8. Juli, † 903; Transl. 2. Sept.

Guthlacus, Eremit zu Croyland, 11. April, † 714; Transl. 1136

Hædda, Bischof von Winchester, 7. Juli, † 705

Kenelmus, Mercierprinz, 17. Juli, † 819

*Modevenna, irische Heilige, 9. Sept., † ?[2])

Oswaldus, König von Northumbrien, 5. Aug., † 642

Patricius, Apostel und Bischof von Armagh (Irland), 17. März, † 493 (460?)

Paulinus (aus Rom),[3]) erster Bischof von York und dann von Rochester, 10. Okt., † 644

Seaxburga, Tochter des Königs Anna von Ostanglien und Gemahlin Earconberhts, des Königs von Kent, Äbtissin von Ely, 6. Juli, † 699; Transl. 17. Okt. 1106[4])

Swithunus, Bischof von Winchester, Ordinatio 30. Okt. 852; Depos. 2. Juli, † 862; Transl. 15. Juli 971 nach Winchester Cathedral

*Thomas Becket, Erzbischof von Canterbury, 29. Dez., † 1170, kanonisiert 1173; Transl. 7. Juli 1220

Wilfridus (I), Bischof von York, 12. Okt., † 24. April 709

*Wulfstanus (II), Bischof von Worcester, 19. Jan., † 1095, kanonisiert 14. Mai 1203; Transl. 7. Juni

---

[1]) Liebermann, Ges. d. Ags. II, 357, 3. 358, 1.

[2]) Es muß mehrere Heilige dieses Namens, der auch als Movena, Mowena, Monenna usw. erscheint, gegeben haben. Die bekannteste des Namens — auch Darerca genannt — ist am 5. (6. nach Bib. Hag. Lat.) Juli gestorben, nach Chevalier im Jahre 500, nach Bib. Hag. Lat. 517; Searle, Onom. Ags. kennt eine Äbtissin des Klosters Strenshall c. 815.

[3]) Vgl. Hunt a. a. O. p. 26.

[4]) Vgl. Liebermann p. IV u. 5 f; Cockayne III, 430; M. Förster ANS 132, 334.

Von diesen Heiligen befinden sich folgende noch im KBP:
S. Alban 17. Juni¹)
S. Alphege 19. April
S. Augustine 26. Mai
Venerable Bede 27. Mai²)
S. Boniface 5. Juni
S. Chad 2. März
S. Dunstan 19. Mai
S. Edmund King and Martyr 20. Nov.
S. Edward, King and Martyr 18. März
Transl. of S. Edward, King and Martyr 20. Juni
Transl. of S. Edward, King and Confessor 23. Okt.
S. Etheldreda 17. Okt.
Transl. of S. Swithun 15. Juli

D. Bretonische und britische Heilige.³)

Branwalator,⁴) Bischof, 19. Jan., † 6. Jh.
Iwigius [Ives],⁵) bretonischer Einsiedler, begraben in Wilton, 8. Okt.⁶), † 7. Jh.
Judocus⁷) [Josse], Eremit in Ponthieu, 13. Dez., † 669; Transl. 9. Jan.⁸) 977
Machlonus,⁹) Bischof von Aleth in der Bretagne, 15. Nov., † c. 621 (?)
Petrocus,¹⁰) Abt in Cornwall, 4. Juni, † 6. Jh.

E. Heilige¹¹) aus Gallien und Frank(en)reich.

Amandus (aus der Bretagne), Bischof von Maestricht, 6. Febr., † 679
Anianus [Agnan, Anien], Bischof von Orléans, 17. Nov., † 453

---

¹) Über den Ursprung des 17. an Stelle des 22. Juni herrscht bis heute Dunkel.

²) Vgl. S. 108 Anm. 4.

³) Vgl. hierzu oben Einleitung S. 71 Anm. 5.

⁴) Vgl. Loth, Les Noms des saints bretons (Paris 1910) p. 15.

⁵) Loth a. a. O. p. 68.

⁶) So T und V; nach Bib. Hag. Lat. und Chevalier der 6. Oktober.

⁷) Edocus in S (9. Januar); vgl. S. 78 Anm. 1 und Loth a. a. O. p. 66.

⁸) Nach Chevalier 25. Juli.

⁹) So T, Mahloni A, also alle drei mit n; in breton. Quellen erscheint der Name dieses Heiligen als Machlou(i)us neben Maclouius (daher nbret. Malow, Malew, nfrz. Malo und Maclou) neben Machutus. Loth (a. a. O. p. 87) nennt zwei Heilige: Malo und Malon. Das Fest des S. Machutus ist noch heute im KBP.

¹⁰) Vgl. Loth p. 103 unter Perec.

¹¹) Auch hier habe ich in eckigen Klammern die modernen (frz.) Namen, wo sie von Interesse sind, hinzugefügt.

*Audoenus [Ouen], Erzbischof von Rouen, 24. Aug., † 683; Transl. 842 und 918

Audomarus [Omer], Bischof von Thérouanne, 7. (6.) Juni und 9. Sept., † 667 (?)

*Austroberta,¹) Äbtissin von Pavilly, 10. Febr. und 20. Okt., † 704

Baltildis [Bathilde], Gemahlin Chlodwigs II., Nonne zu Chelles, 30. Jan., † 680; Transl. 17. März 833.

Berhtinus [Bertin], Abt von Sithiu zu St. Omer, 5. Sept., † 709; Elevatio 1052, Transl. 16. Juli²) 1237 (?)

Bricius [Brice], Bischof von Tours, 13. Nov., † 443

Dionysius [Denys], erster Bischof von Paris und Apostel von Frankreich, 9. Okt., † 286; Inventio 22. April

*Gaugericus, Bischof vom Cambray, 11. Aug., † 623/27 (619 Chevalier)

*Genovefa, Nonne und Schutzheilige von Paris, 3. Jan., † 512, Transl. 28. Okt. 1242

Germanus [Germain], Bischof von Auxerre, 31. Juli, † 448

Gildardus [Godard], Bischof von Rouen, 8. Juni, † 525

Hilarius, Bischof von Poitiers, 13. Jan., † 366

Landber(h)tus [Lambert], Bischof von Maestricht, 17. Sept., † c. 705

Leodegarius [Leger], Bischof von Autun, 2. Okt., † 678

*Leonardus, Gründer des Klosters Noblac (in Diözese Limoges), 6. Nov., † 6. Jh.

Leothfredus [Leufroy], Abt von Evreux in der Normandie, 21. Juni, † 738³)

*Martialis, Bischof von Limoges,⁴) 30. Juni, † 1.—3. Jh.

Martinus, Bischof von Tours, 11. Nov., † 397 oder 401; Transl. 4. Juli 473

Mauricius cum sociis eius, die Märtyrer⁵) unter dem Bischof Eucherius von Lyon, 22. Sept., † c. 286

Medardus, Bischof von Noyon, 8. Juni, † c. 557

*Preiectus, Bischof von Clermont, 25. Jan., † 676

Remigius [Remy], Bischof von Reims, 13. Jan., † c. 532; Transl. 1. Okt.

Romanus, Bischof von Rouen, 23. Okt., † vor 641

Saturninus, Bischof von Toulouse, 29. Nov., † Mitte 3. Jhs.

---

¹) Besonders verehrt in Canterbury Cathedral, Bishop 58 f.

²) Seltsamerweise findet sich dieses Datum als Transl. schon in S (10. Jahrh.).

³) Gebeine wieder erhoben 1222 (Stadler); vgl. S. 107 Anm. 4.

⁴) Über das Apostolat des Martialis vgl. meine 'Studien z. Psalt. Rom.' in Stud. z. Engl. Phil. 50, 467 f.

⁵) Vgl. Aelfric's Lives of Saints ed. Skeat II, p. 451.

*Simon,[1]) Mönch zu Trier, 1. Juni, † 1035

*Taurinus, erster Bischof von St. Evreux, 11. Aug., † 5. Jh.

*Undecim milia virginum in Köln, 20. Okt.,[2]) † 4./5. Jh.; Transl. einiger dieser Jungfrauen 1105. 1145. 1181. 1261[3])

Vedastus [Vaast], Bischof von Arras, 6. Febr., † 6. Jh.

Wandregisilus [Vandrille], Abt von Fontenelle, 22. Juli, † 668; Transl. 3. Sept. 944[4])

Wulfmarus [Vulmer], Abt von Samer, 20. Juli, † c. 700

Von diesen sind folgende noch im KBP:

S. Britius 13. Nov.
S. Denis 9. Okt.
S. Hilary 13. Jan.
S. Lambert 17. Sept.
S. Leonard 6. Nov.
S. Martin 11. Nov.
Translation of S. Martin 4. Juli
S. Remigius 1. Okt.

6. Nicht-Heilige.

Die Hs. bietet am Rande 4 Namen

von V^2: Emma (auch Ælfgifu genannt) regina [primus?] fundatorum Agelwinus[5]) hinter dem 6. März, dem Todestage der Königin (Tochter Rich. I. v. d. Norm., Witwe Aethelreds und Cnuts), † 1052, in Winchester Cathedral beigesetzt.
Stigand zum 22. Febr.; der Erzbischof ist 11. April 1070 abgesetzt; † 1072 (?) u. begraben in Winchester Cathedral[6])

von V^5: Terricus[7]) monach[us], 12. Okt.

---

[1]) Symeon in Bib. Hag. Lat. II, 1152.

[2]) Nach Bib. Hag. Lat. und Chevalier der 21. Oktober.

[3]) Nach Bib. Hag. Lat. II, 1220 f.

[4]) Vgl. auch Bishop 25 Anm. 2.

[5]) Searle (Onom. Ags.) gibt viele Träger dieses Namens. Die Verbindung mit Emma, bzw. dem königl. Hause (vgl. unten), empfiehlt für unseren Text den *comes Agelwinus* (Searle Angl. Bishops p. 443), mit Beinamen *Odda*, von dem Florence of Worcester (ed. Thorpe I, 215) berichtet, daß er *ecclesiarum amator . . . viduarum et pupillorum defensor, oppressorum subventor, virginitatis custos* gewesen und *ante suum obitum* (31. August 1056) *monachizatus* worden sei. Nach Searle, Hunt a. a. O. war er ein Verwandter Eduards d. Bek., Gründer des Klosters Deerhurst (Gloucestershire) und *benefactor to the abbey of Pershore* (Worcestershire), wo er begraben wurde, also derselben Abtei, mit der auch Emma durch das Nunnaminster in Winchester besondere Beziehungen gepflegt haben mag, und wohin aus letzterem Kloster um die Mitte des 11. Jahrhs. einige der Reliquien der heiligen Eadburg überführt wurden (Hunt p. 297 f.).

[6]) Nach Dict. of Nat. Biogr.

[7]) Wohl latinis. Form des frz. Namens *Terric*, der in frz. Quellen jener Zeit öfter begegnet, vgl. Chevalier.

7. Rangordnung der Feste.

A. Der Originalhand.

Es erscheinen

a) in Kapitalen:

Nativitas Domini 25. Dez.[1]
Ultimum Pentecosten 13. Juni

Purificatio S. Mariae 2. Febr.[1]
Adnuntiatio S. Mariae 25. März[1]
Assumptio S. Mariae 15. Aug.

Nativitas S. Joh. Baptistae 24. Juni[1]
Natale Apostolorum Petri et Pauli 29. Juni[2]

S. Jacobus major Apost. 25. Juli[1]
S. Simon et Judas 28. Okt.[1]

S. Gregorius 12. März[1]
S. Christoferus 25. Juli
S. Laurentius 10. Aug.[1]
S. Sabina 29. Aug.
Sollemnitas Omnium Sanctorum[1] 1. Nov.

b) mit Oktav:

Epiphania Domini 6. Jan.

S. Andreas, apost. 30. Nov.
S. Johannes apost. et evang. 27. Dez.
S. Petrus et Paulus, apost. 29. Juni

S. Stephanus, protom. 26. Dez.

S. Agnes, vir. 21. Jan.
S. Birinus, epi. 3. Dez.
S. Innocentes 28. Dez.
S. Laurentius, mar. 10. Aug.
S. Martinus, epi. 11. Nov.

c) mit Vigilie:

Nativitas Domini 25. Dez.[3]

Assumptio S. Mariae 15. Aug.[3]

S. Andreas, apost. 30. Nov.[3]
Nativitas S. Joh. Baptistae 24. Juni[3]
S. Matthaeus, apost. 21. Sept.[3]
Natale apost. Petri et Pauli 29. Juni[3]
S. Simon et Judas 28. Okt.[3]
S. Thomas, apost. 21. Dez.[3]

S. Laurentius, mar. 10. Aug.
Sollemnitas Omnium Sanctorum 1. Nov.[3]

---

[1] Noch heute im KBP.

[2] Noch heute im KBP, aber nur S. Petrus.

[3] Wird auch heute noch mit Vigil gefeiert; diese fällt auf den Sonnabend, wenn der dem Fest vorhergehende Tag ein Sonntag ist.

B. Die späteren Hände fügen zu und zwar

a) V^3 in Kapitalen:

S. Bartholomaei, apost. 24. Aug.[1])

b) V^6 die Oktav:

zur Assumptio S. Mariae (15. Aug.) am 22. Aug.
zur Nativitas S. Joh. Baptistae (24. Juni) am 1. Juli

zur Translatio S. Benedicti (11. Juli) am 18. Juli
zur Translatio S. Birini [et Cuthber(h)ti] (4. Sept.) am 11. Sept.
zur Depositio S. Swithuni (2. Juli) am 9. Juli

c) V^7

1. die Oktav zur Translatio S. Swithuni (15. Juli) am 22. Juli

2. duplex festum[2]) am Rande

hinter: Epiphania domini 6. Jan.
Purificatio S. Mariae 2. Febr.
Assumptio S. Mariae 15. Aug.
Nativitas S. Mariae 8. Sept.

Nativitas S. Joh. Bapt. 24. Juni
Natale S. Petri et Pauli 29. Juni
der Originalhand

Transl. S. Eadwardi regis et conf. 13. Okt. von V^6

3. in cappis oder nur capp̄[3]) teils am Rande teils über dem Namen

Transl. S. Athelwoldi 10. Sept.
S. Justi 18. Okt.
S. Martini 11. Nov.
Dedicatio S. Michaelis arch. 29. Sept.
Ad vincula S. Petri 1. Aug.
S. Undecim milium m. virginum et S. Austreberte 20. Okt. von V^6

---

[1]) Der folgende Name Audoenus ist zwar nicht in kapitaler Schrift, aber in derselben Größe gehalten, vgl. S. 74.

[2]) Ein besonders hohes und ausgezeichnetes Fest, vielleicht mit voller Doppelvesper, einer am Vorabend, einer zweiten am Festabend selbst.

[3]) Cappae bedeuteten eine Auszeichnung für ein höheres Fest, an dem einige Teilnehmer des Chorgottesdienstes in cappis (Festmäntel) gekleidet waren, deren Farbe wohl mit dem Festcharakter wechselte.

4. processio in cappis hinter
S. Philippi et Jacobi 1. Mai
Inventio S. Crucis et S. Alexandri Eventii et Theodoli 3. Mai

5. albis[1]) teils am Rande teils über dem Namen
Decoll. Joh. Bapt. et S. Sabine 29. Aug.
S. Johannis Apłi. ante Portam lat. 6. Mai
S. Luce evang. 18. Okt.
S. Mathei et evang. 21. Sept.
Oct. Apłorum Petri et Pauli et S. Sexburge 6. Juli
Apłorum Symonis et Iude 28. Okt.
S. Thome apł 21. Dez.

S. Magni Augustini, epī 28. Aug.
S. Augustini, archiepi. 26. Mai
S. Gregorii 12. März
S. Hieronymi 30. Sept.
Translatio S. Nicholai epi. 9. Mai von V^6

S. Aelfeagi 12. März
S. Dunstani 19. Mai
S. Fridestani 10. Sept. von V^6
Ordinatio S. Swithuni 30. Okt.

S. Dionisii Rustici et eleutherii 9. Okt.
S. Marcialis 30. Juni von V^4

6. XII. lectiones[2]) am Rande
hinter: S. Benedicti 21. März
S. Cyriaci 8. Aug.
S. Fabiani und Sebastiani 20. Jan.
Oct. S. Laurentii 17. Aug.
S. Mauri 15. Jan.
S. Mauricii cum sociis suis 22. Sept.
S. Valentini 14. Febr.

S. Ælfeagi 19. April
S. Ætheldriðe 17. Okt.
S. Albani 22. Juni
Oct. Transl. S. Birini 11. Sept. von V^6
S. Cuthberhti 20. März
S. Eadburge 15. Juni
S. Grimbaldi 8. Juli
Oct. S. Swithuni 9. Juli von V^6
S. Wilfridi 12. Okt.
S. Wulstani 19. Jan. von V^6

---

[1]) albae (sc. tunicae) waren weiße Obergewänder, die die Teilnehmer des Chorgottesdienstes an gewissen höheren Festen anlegten.

[2]) Ein Fest mittleren Grades mit zwölf Lesungen (bei Benediktinern!) in den drei Nokturnen der Mette d. h. je vier in jeder Nokturn.

S. Austreberte 10. Febr. von V^6
S. Bricii 13. Nov.
S. Germani 31. Juli
S. Judoci 13. Dez.
S. Leonardi 6. Nov. von V^6
Letania major 25. April von V^6

7. III. lectiones 1)

S. Johannis et Pauli 26. Juni
S. Cyriaci sociorumque ejus 16. März von V^6

Nachtrag.

Folgende mir jetzt erst zugegangene Mitteilung J. P. Gilsons konnte ich leider für den Text nicht mehr verwerten. Für die Tage vom 22. März bis 24. April des Kalenders, also auf fol. 3 r und v, ist noch eine besondere, auf meinen Photographien jedoch nicht erkennbare Kolumne von Buchstaben teils roter (unten durch * hinter den Buchstaben markiert), teils schwarzer Tinte angebracht in folgender Anordnung A (XI Kal. Apr.) B C D D* E E* [F G H H* I K L M M* N O P Q] Q* (III Id) R S T V V* X Y Z A* B* C* K* L* M. In Beziehung dazu stehen die Ostertafeln auf fol. 14 und 15 v, auf deren Wiedergabe ich verzichten mußte, da der Text aus den Photographien nicht herzustellen und mir eine Einsicht in die Handschrift zurzeit unmöglich war. Auf der Tafel fol. 15 v, die eine Vereinigung des 19 jährigen Mond- und 28 jährigen Sonnenzyklus darstellt, findet sich nun am Kopfe der 9. Vertikalkolumne ein Kreuz (†), das nach Gilson, ich zitiere seine Worte '*appears to indicate the date of its* [des Kalenders] *composition as between the years 1060 and 1087; the cross standing at the top of the column which contains that solar cycle*'. Aus oben angeführten Gründen bin ich jetzt leider nicht in der Lage, der Frage weiter nachzugehen. Die Hauptschwierigkeit scheint mir jedoch darin zu liegen, nachzuweisen, ob das Kreuz überhaupt von der Originalhand stammt und, wenn diese Frage bejaht wird, wann es von ihr eingetragen ist. Bis diese Fragen nicht einwandsfrei beantwortet sind, möchte ich an der oben S. 72 vorgeschlagenen Datierung des Kalenders festhalten und eher annehmen, daß das Kreuz jener

---

1) Ein noch unter 12 lectiones stehendes Fest mit nur drei Lesungen in zwei Nokturnen.

Hand zuzuschreiben ist, die in dem von Gilson zitierten Zeitraum die charakteristischen Randnoten betr. *Emma*, *Agelwinus* und *Stigand* gemacht hat. Ich halte es übrigens für durchaus denkbar, daß letztere Eintragungen und damit auch das Kreuz von dem Originalschreiber selbst, mit dessen Schrift sie in der Tat viel Ähnlichkeit bieten (vgl. oben S. 73), gemacht sind vielleicht nach Fertigstellung des Psalters und seiner Glossierung, auf alle Fälle aber nach einem längeren Zwischenraum, während dessen seine Hand sichtlich steiler und steifer geworden war. Damit wäre dann eine einfache und m. E. annehmbare Lösung der komplizierten Frage gegeben.

40

$19.3

CE
81
W5

Wildhagen, Karl
Der Kalendarium der Handschrift Vitellius E XVIII

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY